

Übersicht
außer Sonntags täglich. — Bis
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen
kommen in der nächsten Nummer
zur Aufnahme.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an die
Redaktion — Anzeigen aber
an die Expedition derselben
zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nº 44.

Leipzig, Mittwoch den 23. Februar.

1876.

Amtlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

- (* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nur baar gegeben.)
Attenkofer in Landshut.
2161. Stoll, J., Heft f. landwirthschaftliche Buchführung. 4. * 20 M
Bracke jun. in Braunschweig.
2162. Bräde, W., „Nieder m. den Sozialdemokraten“. 8. 25 M
Franz'sche Buchh. in München.
2163. Notariats-Gebühren-Ordnung, die, vom 30. Novbr. 1875. 8. 30 M
2164. Posttage vom 1. Januar an gültig. Fol. 15 M
Hartleben's Verlag in Wien.
2165. Leopoldina. Amtliches Organ der kaiserlich-Leopoldinisch-Carolinisch-deutschen Akademie der Naturforscher. Hrsg.'v. W. F. G. Behn. Heft XII. Nr. 1 u. 2. gr. 4. In Conim. pro cplt. * 4 M 80 M
Hartleben's Verlag in Wien.
2166. Antidotens-Bibliothek. 21. Lfg. gr. 8. 50 M
2167. Brataszević, E., Wie soll ich nach den neuen Maßen u. Gewichten einkaufen? 8. 40 M

- Hartleben's Verlag in Wien ferner:
2168. Gunesch, R. v., Wechselwirkungen v. Eisenbahnen u. Volkswirtschaft. gr. 8. 60 M
2169. Haub, das graue, ob. die neuen Geheimnisse v. Wien. 13. Lfg. gr. 8. 50 M
2170. Kost's, P. de, ältere humoristische Romane. 20. Lfg. 16. 60 M
2171. Lese-Gabinet, neues belletristisches. 1578—1594. Lfg. 8. à 45 M
Inhalt: Der verschollene Millionär. Roman v. E. Chavette. 7 M. 65 M
2172. Macht, J., die Hilfsbücher f. das landw. Buchhaltungs- u. Rechnungswesen. gr. 8. 1 M. 50 M
2173. Montépin, X. de, ausgewählte Romane. 51. u. 52. Lfg. 16. à 60 M
2174. Perl, E., die Beleuchtungsstoffe u. deren Fabrikation. 8. 2 M
2175. Storch, A., die Königsmörder. 1—4. Lfg. gr. 8. à 50 M
2176. Verne, J., bekannte u. unbekannte Welten. 3. Serie. 10. u. 11. Lfg. gr. 8 à 50 M

Hörster in Stuttgart.

2177. † Schmidt-Weissenfels, William Thomas u. die Explosion in Bremerhaven. Enthüllungen. gr. 8. 80 M
Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.
2178. † Revue pratique du commerce et de l'industrie dans les deux mondes. Publié par J. L. Havard. Année 1876. (12 Nrs.) Nr. 1. gr. 8. pro cplt. * 24 M

Nichtamtlicher Theil.

Gottfried August Bürger und Johann Christian Dieterich.

Ein Beitrag zur Buchhändlergeschichte des 18. Jahrhunderts.
(Fortsetzung aus Nr. 38.)

In solcher Zeit wählte sich Dieterich, von dem Ministerium in Hannover veranlaßt, die im Aufblühen begriffene Universität Göttingen zum Schauplatz seiner Tätigkeit. 1766*) gründete er daselbst eine unter seiner Leitung schnell gedeihende Buchhandlung. Von Haus aus nicht unbemittelt, zeigten sich seine Unternehmungen von Anfang an von glücklichem Erfolg begleitet. Seit Bodmer's und Breitinger's Zeitschrift „Die Discourse der Mahler“ (1721) waren in der deutschen Literatur nach englischem Vorbild die unterhaltend-belehrenden Wochenschriften „zur Unterhaltung des Verstandes und Witzes“ in Schwung gekommen. Wie noch heute, sehen wir schon bei den bedeutenden Verlegern der Sturm- und Drangperiode eine hervorragende Zeitschrift oder überhaupt eine periodische Erscheinung ihren Verlagsunternehmungen einen festen Grundstock geben. Denn durch das intimere Verhältniß zu den Herausgebern, durch die Menge der stehenden oder zufälligen Mitarbeiter ergaben sich Anknüpfungen zu neuen Unternehmungen fast spielend. Auch Dieterich sah sich schon in den ersten Jahren des Bestands seiner Handlung nach einem solchen um und nahm mit frischem Eifer und mit dem für ihn so charakteristischen seinen

Sinne für den Geschmack und Geist seiner Zeit einen Plan auf, den ihm Voie entgegenbrachte. Dieser bestand darin, nach Muster des französischen Almanach des Muses einen deutschen Musenalmanach zu gründen. Derselbe sollte unter Voie's Leitung das Beste der zeitgenössischen lyrischen Production jährlich in sich vereinigen. 1770 kam derselbe zuerst heraus unter dem Titel „Musenalmanach, oder poetische Blumenlese auf das Jahr 1770“ und wurde bis 1775 vorläufig von Voie, die letzten Jahre unter Beistand des jungen Voß herausgegeben. Mitarbeiter fanden sich die Hülle und Fülle, und Voie bei seinen ausgebreteten Beziehungen, die fast alle bedeutenden Geister Deutschlands seiner Zeit umfaßten, gewann ohne Mühe die besten Kräfte für sein Unternehmen. Dieses fand denn auch den ungeteiltesten Beifall und Erfolg, so daß es nicht lange dauerte und zahlreiche Konkurrenz-Unternehmungen schossen neben ihm empor. Der Göttinger Musenalmanach ward bekanntlich zum Vorbild einer reichen, nach gleichen Bielen strebenden Literatur.

Natürlich ist Bürger einer der ersten, die sein Freund Voie dem Musenalmanach als Mitarbeiter zuführt. Gerade die ersten Jahre in Gelliehausen sind des Dichters sorgloseste nicht nur, sondern auch seine fruchtbarsten, in welchen er zugleich auf der Höhe seiner Talententfaltung steht.

Im Sommer 1773 schreibt er die Leonore, die von den Freunden mit enthusiastischem Beifall aufgenommen wird, und zur Michaelismesse desselben Jahres bringt sie der Musenalmanach in's

*) 1766 nach Angabe Strodtmann's; nach Schulz' Adressbuch 1750, und nach dem Pierer'schen Univ.-Lex. 1760.

deutsche Publicum. Selbstverständlich brachte diese so hervorragende Mitarbeiterchaft Bürger, der wohl öfters nach Göttingen zu den Hainbündlern hereinkam, mit Dieterich zusammen und ist anzunehmen, daß er damals gleich den so sympathischen Eindruck auf den älteren Verleger machte, dessen Wirkung sich nie wieder verliert. Bürger muß etwas ungemein Bestechendes in seinem Wesen gehabt und namentlich in Stunden freudigen, gemeinsamen Lebensgenusses ein gar frisches, geniales Sichgehenlassen entfaltet haben, das aller Herzen gewann. Zahlreiche Briefe geben davon Zeugniß. Doch mehr noch als durch solche gesellige Talente gewann er sich Freundschaft und Liebe durch das seltsame Gemisch seines Naturells, das eine feurige Leidenschaftlichkeit mit einer seltenen Gerechtigkeit, Offenheit und Rechtlichkeit wunderbar vereinte, ein Doppelwesen, das für ihn freilich auch zum tragischen Schicksale ward. — Die Zeugnisse aus dieser ersten Zeit sind sehr spärlich. Es sind geschäftliche Erwähnungen über Separatabdrücke, Beischlüsse und dergleichen. Eine Notiz Voie's an Bürger vom 12. Dec. 1774 gibt uns wenigstens einen Beweis von dem Vertrauen, das Letzterer bei Dieterich genießen mußte. Bürger hat Voie um Bücher gebeten, darauf schreibt dieser: „Schreiben Sie ein Wörtchen an Dieterich und er wird sich kein Bedenken machen, Ihnen Alles zu schicken, was Sie haben wollen.“

1775 bekommt Voß von Voie die Redaction des Musenalmanachs übertragen und da jener Göttingen einer neuen Stellung wegen verläßt, bricht er aus Bequemlichkeit mit Dieterich und läßt seinen Almanach in Lauenburg (später in Hamburg) erscheinen. Doch ein Mann wie Dieterich gab die Fortsetzung seines, des Göttingischen Musenalmanachs, nicht auf und seiner Mühe gelang es, einen anderen intimen Freund Bürger's, Göckingl, für die Redaction zu gewinnen, welcher sich dieser in den Jahren 1776—78 unterzieht. Bürger muß seine Beiträge nun theils seinem Freund Voß, aus Rücksicht auf den mahnenden Voie, dessen Schwester mit Voß verlobt ist, theils seinem Freund Göckingl zuwenden. Wenn wir bemerken, daß Letzterer dabei den Löwenanteil erhält, so dürfen wir dies vielleicht auch einer Theilnahme für Dieterich von Seiten des Dichters zuschreiben. Für persönlichen Verkehr in dessen Hause haben wir in einem Briefe Göckingl's vom 25. Mai an Bürger das erste Zeugniß, wo es heißt: „Könnten Sie übermorgen über 8 Tage in Göttingen seyn, so flög ich dahin, Sie in Dieterich's Hause zu umarmen.“ Beide Almanache bereiten sich natürlich nicht unbedeutende Concurrenz, besonders der Voß'sche scheint darunter zu leiden. In mehreren Literaturgeschichten hat sich die irrite Angabe eingeschlichen, als ob Bürger mit Göckingl vereint der Redaction des Dieterich'schen Almanachs schon in diesen Jahren (76—78) obgelegen habe. Der Briefwechsel legt jedoch klar dar, daß unseres Dichters Verhältniß zum Almanach in dieser Zeit kein anderes war, als zu Voie's Zeit, daßjenige eines allerdings hochbedeutenden Mitarbeiters. Auf jeden Fall scheint aber im Publicum dieser Almanach als derjenige angesehen worden zu sein, in welchem die Producte der so schnell beliebt gewordenen Bürger'schen Muse hauptsächlich veröffentlicht werden, und dies ist wohl eine Hauptursache dafür gewesen, daß dieser nach wie vor gut „ging“, während der Voß'sche, wie erwähnt, ziemlich unter der Concurrenz zu leiden hatte. Schon 1776 sehen wir Voie hinter dem Rücken von Dieterich an einer Wiedervereinigung beider Kalender arbeiten und zwar so, daß Göckingl in die Redaction des Voß'schen eintrate, auf neue Unkosten unseres Dieterich, der von einer Versöhnung mit Voß nichts wissen will. Göckingl zeigt sich nach längeren Unterhandlungen dazu bereit, doch verschiebt sich seine positive Kündigung bis zum Jahr 1778, nachdem er fürs zweite Jahr einen neuen Contract mit Dieterich gemacht, der ihm 100 Thaler baar und 50 Thaler in Büchern gibt; gewiß für damalige Zeiten nicht wenig. In der Zwischenzeit wird an Bürger gebohrt, seine Sachen doch dem

Voß'schen zuzuwenden und am 9. Januar 1777 schreibt Voß selbst an Bürger: — „Bohn hat den Almanach auf künftiges Jahr wieder übernommen. Schade, daß Göckingl schon sein Wort an Dieterich gegeben hatte, sonst wäre ich wegen der Sammlung ganz sicher. Aber jetzt wird mir in der That bange, daß es mir an guten Gedichten, das heißt, die für Federmann sind, an Volksgedichten, fehlen kann, da so viele in Dieterich's Almanach liegen. Höltz ist mir auch gestorben, und Miller — mit seinen leidigen Romanen! Lieber Bürger, verlaß mich nicht! Der Almanach ist mein Hab' und Gut und Ihr gebt Euer: Das Mädel, das ich meyne: dem Buchhändler, der Euren Freund und Bruder so unwürdig behandelt hat! Ich weiß wohl, daß Ihr auch Göckingl's Freund seid, aber Göckingl verliert nichts, wenn der Göttinger Almanach auch ein Gedicht weniger hat, denn er sucht nur aus Dieterich's Vorrath das Beste aus und haftet gar nicht dafür, wie dieser Vorrath beschaffen ist.“

Darauf antwortet ihm Bürger unterm 23. Januar 1777: „So lange Göckingl Herausgeber des Dieterich'schen Almanachs ist, kann ich mich diesem nicht ganz entziehen. Es kann sein, daß in diesen bessere Stücke kommen als in den Ihrigen, weil der Dichter das Plus oder Minus in dem Werthe seiner Werke nicht unterscheiden kann. — Als Sie und Voie mit Dieterich wegen des Almanachs zerfielen, plagte mich Dieterich daß durch drey oder vier expresse Boten, bepackt mit schwieren güldnen Versprechungen, seinen Almanach zu übernehmen. Hätte ich es angenommen, so ließe mein Unternehmen sich ebenso verhöhndigen, als die Stolberg'sche Homer-Ueberzeugung.* Dennoch schlug ich Alles standhaft aus, weil mein Freund Voß die Herausgabe eines Almanachs in Besitz genommen hatte. Fern sei von mir alles Rühmen . . .“

Die Erwähnung seiner Homer-Ueberzeugung bringt uns wieder direct auf Bürger's Beziehungen zu Dieterich zurück, die in dieser Zeit mehr und mehr positive Gestalt annehmen. Ich lasse einige herausgezogene Briefstellen selbst darlegen, in wie zuvorkommender Weise Dieterich sein Verlegerverhältniß zu Bürger anbahnt, das sich zuerst auf das größere Gedicht „Der Raub der Europa“ und die schon berührte Homer-Ueberzeugung erstreckte.

Bezüglich der letzteren schreibt Bürger, nachdem sich die Unterhandlungen mit dem Buchhändler Weygand, der sich vor der Stolberg'schen Concurrenz fürchtet, zerschlagen haben, an Sprickmann am 16. Januar 1777: . . . „Des (nämlich des Zerfalls mit Weygand) wird sich mein Freund und Gönner Dieterich freuen. Denn der hat noch so viel Vertrauen zu mir, daß er meine Ueberzeugung** trotz zehn Stolberg'schen auf die ansehnlichsten Bedingungen drücken und verlegen will . . .“ und am 3. April desselben Jahres meldet er über Beides und auch schon über die beabsichtigte Herausgabe seiner Gedichte an Voie: . . . „Dieterich nimmt den Verlag meiner Gedichte gegen meine Dir in der Haupthache bekannten Bedingungen mit Freuden an. Ebenso läßt er sich auch in Ansehung Homer's Alles gefallen. Er bot mir doch 4 Dukaten für die »Europa« und soviel Exemplare, als ich wollte, an. Zeus Kronion aber erhob meinen Geist, daß ich das Gold nicht, sondern nur noch zwei Dutzend Exemplare annahm.“ Welcher Autor wünschte sich nicht einen Verleger wie Dieterich, und wo fände ein Verleger einen Schriftsteller, dem bei der Honorarverhandlung Zeus Kronion in solch' edler Weise den Geist erhebt, wie hier unserm Bürger? — Heute hat wohl immer nur Gott Hermes die Hand im Spiel.

Im Sommer des Jahres 1778 muß dann Göckingl an die

*) Stolberg hatte eine Homer-Ueberzeugung begonnen, obgleich ihm Bürger's Ansänge einer solchen bekannt waren. Bekanntlich übersetzte Voß nachher selbst den Homer, zerfiel darüber gänzlich mit Stolberg, trug aber freilich den Sieg über Beide davon.

**) Diese Bürger'sche Homer-Ueberzeugung fand in der That der Zeitgenossen hohen Beifall, — so Gleim's, der ganz entzückt davon ist.

Kündigung seiner Redaction des Musenalmanachs gehen. Derselbe wird durch diese für das Verhältniß Bürger's zu Dieterich von der höchsten Bedeutung, indem Letzterer sich von neuem an diesen mit der dringenden Bitte wendet, doch die Redaction des verwaisten Almanachs selbst zu übernehmen, und zwar, freilich nach langer Mühe, mit dem erwünschten Erfolg. In demselben Sommer wird auch an die Herausgabe der Gedichte gegangen und die Einladung zur Subscription wandert hinaus zu den Freunden und Buchhändlern. Dieser Wendepunkt in den Beziehungen, die den Gegenstand unserer Betrachtungen bilden, und der mich veranlaßt, von hier die zweite Periode derselben zu datiren, findet auch eine äußere Manifestierung. Von hier an nehmen nämlich die Zeugnisse eines persönlichen schriftlichen Verkehrs, die uns der Briefwechsel überliefert, ihren Anfang und werden dem bis jetzt nur aus indirecten Erwähnungen gewonnenen Faden meiner Darstellung eine intensivere Farbe verleihen.

(Fortsetzung folgt.)

Miscellen.

Zur Buchhändler-Statistik. — Die Zeit der buchhändlerischen Abrechnung naht heran. Die Remittendenfacturen und Rechnungsauszüge wandern hin und wieder her, wollen geprüft und richtiggestellt sein, und an Arbeit fehlt es nicht. Die meiste Arbeit aber verursachen dem Verleger diejenigen Conti, auf welchen die vorjährige Rechnung nicht saldiert ist. Alle Correspondenz — oft doppelt und dreifach wiederholte —, die im vergangenen Jahre bezügs Saldirung des Contos geführt wurde, war also umsonst und kann jetzt von neuem beginnen. Die betreffenden Conti winnern von Bleistift-Notizen, wie: „Will Michaelimesse bezahlen“, was aber nicht geschehen ist; oder: „Will in der Kürze anweisen“, was ebenso wenig geschieht. Wo keine Bleistiftnotiz sich vorfindet, hat man es eben vorgezogen, dem Verleger auf seine Mahnung zur Ausgleichung überhaupt nicht zu antworten. Wenn man nun dazu noch im Börsenblatte die verschiedenen Aufforderungen zur Zahlung der Saldi und Saldoreste liest, mit der Drohung begleitet, daß die betreffenden, nicht rein saldierten Conti von einem gewissen Zeitpunkte an geschlossen werden, so sollte man meinen, daß es um die Zahlungsweise des deutschen Buchhandels gar nicht zum besten stehe. Wir selbst haben den betreffenden Firmen mit Schließung des Contos gedroht, wenn sie nach Ablauf der Ostermesse nicht rein saldiert haben, und waren nun doch neugierig, zu wissen, wie viele Conti wir im schlimmsten Falle würden zu schließen haben. Wir gaben uns deshalb die Mühe, eine genaue Aufstellung zu machen, bei welcher Gelegenheit wir freilich ein Resultat erhielten, das hinter unseren Erwartungen oder vielmehr Besürchtungen zurückblieb, immerhin aber in seinem Procentsatz größer ist, als man es im Interesse des Buchhandels wünschen möchte. Wir geben in Nachstehendem eine statistische Zusammenstellung in abgerundeten Ziffern und bemerken dabei, daß wir stets nur solchen Firmen in Rechnung geliefert haben, die im Allgemeinen als solide gelten. Bei 1500 versandten Rechnungsauszügen befanden sich circa 225 oder 15 %, auf welchen die frühere Rechnung nicht abgeschlossen war. (Diese 225 Conti verursachen beinahe mehr Mühe, Arbeit und Schreiberei, als alle übrigen Conti zusammen genommen.) Von diesen 225 kommen etwa 170 auf Norddeutschland und 55 auf Süddeutschland. Saldoreste blieben schuldig ungefähr 150 Firmen oder 10 %. Davon kommen 115 auf Norddeutschland, 35 auf Süddeutschland. Gar nicht bezahlt, also den ganzen Saldo schuldig geblieben sind 75 Firmen oder 5 %. Davon kommen 55 auf Norddeutschland, 20 auf Süddeutschland. Halliten und Concuse haben wir aus dem vergangenen Jahre zu verzeichnen etwa 10 = ½ %. Es wäre gewiß interessant, wenn auch andere Verleger ähnliche Aufstellungen veröffentlichten wollten.

Literarische Anstalt in Frankfurt a. M.

Wir erlauben uns, dem Buchhandel nachstehende Rechtsfrage vorzulegen und um deren Besprechung in diesen Blättern zu bitten: Im October vorigen Jahres verlangten wir zu einem Lieferungswerke 5000 Prospecte mit Firma zum Beilegen in eine hiesige Zeitung, die wir auch erhielten. Dem betreffenden Circulare lag kein Probe-Prospect bei, so daß wir den Prospect erst nach Empfang der gewünschten 5000 Expl. kennen lernten. Nach Durchsicht desselben konnten wir uns nicht entschließen, ihn beizulegen, und zwar aus folgenden Gründen: 1. war unsere Firma ganz verschwindend klein; 2. fehlte dieselbe auf dem Bestellzettel ganz, derselbe lautete vielmehr: „Bestellzettel gef. abzuschneiden und der nächstgelegenen (!) Buchhandlung einzusenden“; und 3. trug der Prospect folgenden Passus: „Bei mangelhafter Expedition wolle man sich an die nächstgelegene (!) Buchhandlung oder an die Verlagsbuchhandlung selbst (!) wenden.“ Wir theilten dem Verleger sofort nach Empfang seiner Prospecte mit, daß wir aus obigen Gründen dieselben nicht Willens seien beizulegen, und stellten sie ihm gegen Frachtenschädigung zur Disposition. Von dieser Frachtenschädigung (wir verlangten nur 1 M. 50 Pf.) wollte der betreffende Verleger nichts wissen, sondern verlangte seine Prospecte wiederholt zurück mit dem Bemerkten, daß, wenn er dieselben jetzt nicht umgehend erhalte, er uns seine Selbstkosten mit 35 M. 50 Pf. in Anrechnung bringen werde. Hierauf antworteten wir ihm wiederholt, daß er gegen Frachtenschädigung von 1 M. 50 Pf. seine Prospecte haben könne. Seine Antwort hierauf ist eine Klage an das hiesige Oberamts-Gericht, in welcher er 35 M. 50 Pf., sowie 70 Pf. Porti beansprucht. — Die Verhandlung findet Ende März statt, und würde es uns sehr angenehm sein, vorher einige Stimmen aus dem Buchhandel hierüber zu hören.

Rüge. — Ein sehr schädliches Augenpulver bildet das von verschiedenen Firmen angewandte Verfahren, Wahlzettel mit Trockenstempeln zu versehen, statt dieselben, wie es doch recht und billig wäre, mit Feder und Tinte, d. h. deutlich zu unterzeichnen oder doch wenigstens hierzu einen farbigen Stempel zu benutzen. Mögen sich doch die betreffenden Firmen vergegenwärtigen, daß, bevor ein derartiger Bestellzettel ad acta gelegt werden kann, er durch das oben gerügte Verfahren einer ganzen Reihe damit Beschäftigter Vergessenheit verursacht und sie an ihrer Schraft schädigt.

Aus dem deutschen Reichs-Post- und Telegraphenwesen. — Vom 1. März 1876 ab beträgt die Gebühr für Telegramme im gesamten Reichs-Telegraphengebiete, ohne Rücksicht auf die Entfernung, als Grundtaxe 20 Pf. für jedes Telegramm, die Worttaxe stellt sich auf 5 Pf. für jedes Wort. Dieselbe Taxe tritt zu dem gleichen Zeitpunkte auch für den Verkehr mit Bayern, Württemberg und Luxemburg in Kraft. — Im telegraphischen Verkehr sind folgende der Adresse voranzustellende kurze Zeichen zugelassen: D für dringendes Telegramm, R P für Antwort bezahlt, T C für collationirtes Telegramm, C R für Empfangsanzeige, F S für nachzusenden, P P für Post bezahlt, X P für Express bezahlt, und werden solche je für ein Wort berechnet.

Personalnachrichten.

Herrn Carl Fromme in Wien wurde vom Kaiser von Österreich die große goldene Medaille mit dem kaiserlichen Wahlspruch verliehen.

xx Abgesehen von den gewöhnlichen Mittheilungen aus den Kreisen des Buchhandels, finden auch anderweitige Einsendungen, wie: Beiträge zur Geschichte des Buchhandels und der Buchdruckerkunst — Aufsätze aus dem Gebiete der Pressegesetzgebung, des Urheberrechts und der Lehre vom Verlagsvertrag — Mittheilungen zur Bücherkunde — Schilderungen aus dem Verkehr zwischen Schriftsteller und Verleger — sowie statistische Berichte aus dem Felde der Literatur und des Buchhandels willkommene Aufnahme und angemessene Honorierung.

Anzeigebatt.

(Unter den Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigeschaltete Petzitzile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Statt Circular.

[6994.]

Berlin S. W., Friedrichstr. 10,
20. Februar 1876.

P. P.

Hierdurch beehe ich mich Ihnen ergebenst anzuseigen, dass ich in Leipzig eine Verlagsbuchhandlung unter der Firma:

Central-Verlag

errichtet habe. — Die Auslieferung dort findet bei Herrn Rob. Friese, Thalstrasse 6, statt.

Ueber meine Unternehmungen werde ich mir erlauben Ihnen in Kürze weitere Mittheilungen zu machen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Alexander Waege.

[6995.] P. P.

Hierdurch beehe ich mich Ihnen mitzuheilen, dass ich am heutigen Tage Herrn Nicolai Martinoff, welcher mir bereits seit 19 Jahren treu zur Seite steht, die Gesamtleitung meines Geschäftes übertragen und ihm Procura ertheilt habe.

Meine geehrten Geschäftsfreunde ersuchend, hiervon Bormerkung nehmen zu wollen, bitte ich dieselben gleichzeitig, nur solche Schriftstücke anzuerkennen, welche meine oder die Unterschrift des Herrn Nicolai Martinoff tragen und etwaige Forderungen früherer Zeit, welche noch nicht geordnet sein sollten, mit unverzüglich direct anzuseigen.

Indem ich für das mir in so reichem Maße geschenkte Vertrauen hiermit besten Dank sage, bitte ich, dasselbe auch meinem Geschäftsführer zutheil werden zu lassen und zeichne

Hochachtungsvoll

St. Petersburg, 1. Januar 1876.

Jacques Issakoff.

Commissionswechsel.

[6996.] Hierdurch die ergebene Anzeige, dass vom 1. März d. J. an Herrn Fr. Boldmar meine Commissionen für Leipzig zu besorgen die Güte haben wird. Für Berlin behalte ich nach wie vor die lobl. Amelang'sche Buchhandlung (Beneke & Schlenker) als Commissiōnär bei.

Stolp, 21. Februar 1876.

H. Eschenhagen's Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

[6997.] In der Hafenstadt Libau in Kurland ist eine seit mehr als 25 Jahren betriebene Buchhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, aus freier Hand zu verkaufen. Das Verkaufs-lager, bestehend aus gangbaren Schulbüchern, wissenschaftlichen und poetischen Werken, Landkarten, Zeichnungen, Bildern, Musikalien etc., repräsentirt den Ladenpreis von 4000 Rbl. S. Die Leihbibliothek besteht aus circa 10,000 Bänden deutscher und circa 900 Bänden französischer Bücher, belletristischen Inhalts, sowie aus circa 900 Heften Musikalien. Da die Bevölkerung der Stadt Libau durch die vor mehreren Jahren

gebaute Eisenbahn von Jahr zu Jahr zunommen hat und eine weitere Vergrößerung derselben in nächster Zukunft nicht ausbleiben kann, weil der Ort als Badeort Bedeutung gewonnen hat und jetzt durch in Aussicht gestellte Erweiterung des Hafens Handel und Gewerbe sich mehr entfalten müssen, so dürfte der Erwerber dieser Buchhandlung die beste Aussicht auf Erfolg haben. Reflectenten belieben sich an die Herren J. C. Schneider & Co. oder Herrn Louis Voß in Libau zu wenden.

Theilhaberanträge.

[6998.] Ein akademisch gebildeter Architekt, 25 Jahre alt, der Kunst- und Literaturkenntnisse besitzt, wünscht sich an einem nachweislich rentablen, größeren Kunstgeschäft als thätiger Associate mit Capitaleinlage zu beteiligen. Gef. Offerten beliebe man jub. A. Z. 101. an die Exped. d. Bl. zu senden.

Theilhabergesuche.

[6999.] Für ein größeres Sortimentsgeschäft Nord-Deutschlands, welches einen jährlichen Brüingewinn von mindestens 16,000 M. erzielt, wird zum 1. Januar 1877 ein Theilhaber gesucht, der befähigt ist, die Leitung desselben zu übernehmen.

Das zur Erwerbung der Theilhaberschaft erforderliche Capital beträgt 40,000 M. Hier-von sind 15,000 M. beim Eintritt, 25,000 M. nach näherer Vereinbarung in jährlichen Raten zu zahlen.

Die geehrten Reflectenten werden ersucht, zur Abkürzung der Verhandlungen möglichst ausführliche Mittheilungen über ihre Befähigung zu machen.

Anonyme Zuschriften wolle man als erfolglos unterlassen.

Adressen, mit A. B. C. bezeichnet, werden durch Herrn Guido Neusche in Leipzig, Brüderstr. 24-25, befördert.

Fertige Bücher u. s. w.

[7000.] Zur Versendung liegt bereit:

Filtration des Flusswassers

zur

Versorgung der Städte.

Von J. B. Kirkwood.

A u s d e m E n g l i s c h e n
von A. Samuelson,

Ingenieur der Stadtwasser-kunst in Hamburg.

Mit 30 Tafeln. 10 M. ord.

Dieses Werk enthält ausführliche und zuverlässige Mittheilungen über sämtliche nennenswerthen Anstalten zur Reinigung des Flusswassers in Deutschland, England, Italien und Frankreich.

Alle Erfahrungen der Neuzeit sind darin zum ersten Male vollständig zusammengestellt, und ist dasselbe hierdurch fast unentbehrlich für Ingenieure, technische Bureaux und städtische Verwaltungsbehörden.

Otto Meissner in Hamburg.

Neues Adressenbuch von Oesterreich-Ungarn!

[7001.]

Von folgendem, ohne Concurrenz dastehenden, für Producenten und Geschäftsleute unentbehrlichem Werke, das soeben die Presse verliess, haben wir eine Partie übernommen und liefern, so lange der Vorrath reicht, mit 40% Rabatt nur gegen baar:

Ex- u. Importeur. Adressenbuch, enth. die Firmen der Industrie-, Handel- u. Gewerbetreibenden, sowie auch sämtlicher Banken u. Creditinstitute, Sparcassen, Genossenschaften u. Vorschussvereine, Versicherungsgesellschaften u. Verkehrsanstalten der oesterreich-ungar. Monarchie nebst einem Anhang von Ex- u. Importhäusern des Auslandes, herausgegeben von S. Bilitz. gr. 8. (900 dreimal gespalt. Seiten.) Wien 1876. Geb.

Die Zusammenstellung erfolgte auf Grdl. amtlicher Auszüge aus den Registern der sämtl. Handels- und Gewerbekammern, Bürgermeister- und Stuhlrichterämtern der einzelnen Orte, sowie auch von den Innungen der verschied. Gewerbe.

Preis 20 M. ord. mit 40% Rabatt
geg. baar.

Mit diesem gründlich und mit besonderem Fleisse gearbeiteten Werke lässt sich ein lohnender Erfolg erzielen. Von den bedeutendsten hiesigen Zeitungen auf das beste recensirt.

Wien, Babenbergerstrasse Nr. 1.

Paul Halm'sches modernes Antiquariat.

Für die Passionszeit.

[7002.]

Im Verlage von **J. B. Lange** in Gnesen ist erschienen und wird nur auf Verlangen expediert:

Siedm Kazan

o męce Pana naszego Jezusa
Chrystusa

przez

Ks. Jeremiasza Smotosza.

Drugie wydanie przejrzone.

Preis 1 M. ord.

Rabatt: in Rechnung 25%, baar 33½ %.

Unter der Presse:

Wybór nauk

na uroczystości N. Maryi Panny,
z dzieł i rękopisów słynnych
Kaznodziei

zebranych i opracowanych

przez

X. J. K.

Ca. 25 Bogen gr. 8.

[7003.] Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

**Chronik
des
Deutschen Forstwesens
in den Jahren 1873—1875**
von
August Bernhardt,
königl. preuß. Forstmeister.
Preis 1 M.

Jeder deutsche Forstmann — namentlich auch die unteren Forstbeamten sind sichere Käufer. — Das Unternehmen wird voraussichtlich fortgeführt werden und bitte ich, eine Continuationsliste anzulegen.

**Waldbauliche
Forschungen und Betrachtungen.**
Von
C. Emeis,
königl. Preuß. Oberförster.
Mit Holzschnitten und 8 Farbendrucktafeln.
Preis 4 M.

**Zeitschrift
für
Forst- und Jagdwesen,
zugleich
Organ für forstliches Versuchs-
wesen.**
Herausgegeben
von
Bernhard Danelmann,
königl. Preuß. Oberforstmeister und Direktor der Forst-
akademie zu Neustadt-Eb.
Achter Band.
Heft 2.
Mit einer lithographirten Tafel und einer
Tabelle.
Preis 6 M.

Daraus apart:

**Jahrbuch
der
Preußischen Forst- und Jagd-
gesetzgebung und Verwaltung.**
Redigirt
von
O. Mundt,
Secretair an der Forstakademie.
Achter Band.
Heft 2.
Preis 1 M. 60 A.

Die Danelmann'sche Zeitschrift ist zur Zeit wohl die verbreitetste forstwissenschaftliche Zeitschrift in ganz Deutschland; ihr Abonnenten- und Leserkreis nimmt von Jahr zu Jahr zu und stehen einzelne Hefte oder Bände der selben jederzeit à cond. zu Diensten.

Weiteren Bedarf bitte zu verlangen.
Berlin, Februar 1876.

Julius Springer.

[7004.] In meinem Commissions-Verlag erschien:

**Die Fauna
der Clavulina-Szabói-Schichten**
von Max. Hantken.
I. Theil: Foraminiferen.
Mit 16 Tafeln.
(Separat-Abdruck aus den Mittheilungen
des Jahrbuches der kön. ung. Geologischen
Anstalt.)
gr. 8. Preis 3 M.

Früher erschien:
**Die geologischen Verhältnisse des
Ösen-Kovácscher Gebirges**
von Dr. Karl Hofmann.

und
**Die geologische Beschreibung des
Sz.-Andrä-, Visegrader- und des
Piliser-Gebirges**
von Prof. Anton Koch.
gr. 8. Preis 2 M.

**Geologie Klausenburgs und seiner
Umgebung.**

Mit 7 lithographirten Tafeln und mehreren
Holzschnitten
von Dr. Alexis v. Pávay.
gr. 8. Preis 2 M.

**Die fossilen Seeigel des Ösner
Mergels.**

Mit 7 lithographirten Tafeln
von Dr. Alexis v. Pávay.
gr. 8. Preis 3 M.

**Die geologischen Verhältnisse des
südlichen Theiles des Bakony.**

Mit 7 Tafeln
von Johann Bödö.
gr. 8. Preis 3 M.

**Ueber die Braunkohlen-Flora des
Bistyn-Thales in Siebenbürgen**

von Dr. O. Heer.
Mit 6 Steindruck-Tafeln.
gr. 8. Preis 1 M. 50 A.
Buda-Pest, 18. Februar 1876.
Fr. Kilian's
t. u. Universitäts-Buchhandlung.

[7005.] **Hoppe,
engl.-deutsches Supplementlexikon.**

Der Besitz dieses Supplement-Lexikons macht jedes ältere engl.-deutsche Wörterbuch brauchbar und für die Gegenwart ausreichend.

Berlin.
Langenscheidt'sche Verlagsbuchhandlung
(Prof. G. Langenscheidt).

Wichtige Photographische Novität!

[7006.] Berlin, im Februar 1876.

In unserem Verlage erschien soeben:

**Luise,
Königin von Preussen.
Original-Photographie
nach einem im Alleinbesitze
Sr. Maj. des Kaisers befindlichen,
bisher noch nicht veröffentlichten
Portrait.**

Royal-Format. Bildgrösse 26/21 Cmtr.
Preis: 9 M. ord. mit 33 1/3 % gegen baar
und 13/12 Exempl.

Mit directer und Allerhöchster
Genehmigung Seiner Majestät des
Kaisers wurde aus Anlass des am 10. März
d. J. stattfindenden

100. Geburtstages
der unvergesslichen Königin dieses Portrait,
das die hochselige Königin in überaus ju-
gendlicher Schönheit darstellt, photographisch
vervollständigt.

Dahöheren Orts bereits über einen
grossen Theil verfügt worden ist, so
ist die Auflage nur noch sehr klein, und
bitten wir Sie, damit Sie der voraussichtlich
starken Nachfrage gerecht werden können,
uns Ihre gefälligen Aufträge recht bald,
möglichst direct per Post zugehen zu
lassen.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Stuhr'sche Buchhandlung.
N. W., Unter den Linden 61.

**Berger-Levrault & Co.
in Nancy.**

Paris, Rue des Beaux-Arts 5.

[7007.]

**Nouvelles pièces
sur
Molière
et sur
quelques Comédiens de sa troupe.**

Recueillies aux Archives
nationales

et publiées par

Emile Campardon.

Ein Band in 12., in höchst eleganter Elzevir-
Ausstattung, mit Initialen und Ver-
zierungen.

Auflage: 312 auf der Presse numerirte
Exemplare, wovon

Nr. 1—4 auf chinesischem Papier. Preis
16 M.

Nr. 5—12 auf Papier Whatmann. Preis
16 M.

Nr. 13—312 auf holländ. Papier. Preis
4 M. 80 A.

Rabatt 25 %.

Wir bitten, fest zu verlangen.

[7008.] Soeben erschien, wird aber nur auf Verlangen versandt:
Prinz, Markward von Anweiler. 2 M 80 A.
Liebermann, Einl. i. d. Dialogus de Scaccario. 2 M.
Göttingen. Robert Peppmüller.

Neuigkeiten der

C. F. Winter'schen Verlags- handlung in Leipzig.

[7009.] Blum, Dr. Ludwig, Professor an der Königl. Realanstalt in Stuttgart, Grundriß der Physik und Mechanik für gewerbliche Fortbildungsschulen. Im Auftrage der Königlichen Commission für gewerbliche Fortbildungsschulen in Württemberg ausgearbeitet. Fünfte vermehrte und verbesserte Auflage. Mit 99 Abbildungen in Holzschnitt. 8. Geh. 2 M ord., 1 M 50 A netto.

Dawkins, W. Boyd, Professor der Geologie am Owens College in Manchester, die Höhlen und die Ureinwohner Europas. Aus dem Englischen übertragen von Dr. J. W. Spengel. Mit einem Vorwort von Prof. Dr. Oscar Fraas. Mit farbigem Titelblatt und 129 Holzschnitten. Autorisierte Ausgabe. gr. 8. Geh. 7 M ord., 5 M 25 A netto.

Die Peinliche Gerichtsordnung Kaiser Karl's V. nebst der Bamberger und der Brandenburger Halsgerichtsordnung sämmtlich nach den ältesten Drucken und mit den Projecten der peinlichen Gerichtsordnung Kaiser Karl's V. von den Jahren 1521 und 1529 beide zum erstenmale vollständig nach Handschriften herausgegeben von Dr. Heinrich Zoepfl, Grossherzogl. Badischem Geheimen Hofrathe, ö. o. Professor der Rechte zu Heidelberg u. s. w. Zweite (synoptische) Ausgabe. gr. 8. Geh. 3 M ord., 2 M 25 A netto.

Gizycki, Dr. Georg von, philosophische Consequenzen der Lamarck-Darwinschen Entwicklungstheorie. Ein Versuch. gr. 8. Geh. 2 M ord., 1 M 50 A netto.

Leuckart, Rudolf, Dr. phil. et med., o. ö. Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie in Leipzig, die menschlichen Parasiten und die von ihnen herrührenden Krankheiten. Ein Hand- und Lehrbuch für Naturforscher und Aerzte. Zweiter Band. Dritte Lieferung. (Schluss des zweiten Bandes.) Mit 119 Holzschnitten. gr. 8. Geh. 8 M ord., 6 M netto.

Winteler, J., die Kerenzer Mundart des Kantons Glarus in ihren Grundzügen dargestellt. gr. 8. Geh. 5 M ord., 3 M 75 A netto.

Ausländische Neuigkeiten.

[7010.] Erickmann-Chatrian, Maître Gaspard Fix. 3 fr.
Klaccko, Deux chanceliers. Gortchakov et Bismarck. 7 fr. 50 c.
Grote, George, Fragments on ethical subjects. 7 sh. 6 d.
Unter der Presse:
Augier, Madame Caverlet. Pièce. 4 fr.
Renan, Dialogues et fragments philosophiques. 7 fr. 50 c.
Bourne, Life of John Locke.
Dance, Four years' residence in Venezuela.
Wilson, Life of Michelangelo.
F. A. Brockhaus,
Sortiment u. Antiquarium in Leipzig.

Karten-Anzeige.

[7011.] Bei Artaria & Co. in Wien erschien soeben:
Ausgabe 1876.
Die
Oesterr.-Ungarischen Eisenbahnen
der
Gegenwart und Zukunft.
Im Anschluß an die Bahnen des Auslandes.

1 Blatt, in Tondruck, colorirt.
Preis cart. 1 M 50 A ord., 1 M netto.
Freixempl. baar: 11/10, 30/25, 44/36, 60/50, fest: 13/12, 28/25, 41/36, 57/50.
Wir ersuchen unsere p. t. Abnehmer, welche sich schon seit Jahren überzeugt haben werden, daß diese unsere erste Original-Karte an Neuheit, Klarheit und Billigkeit mit allen späteren Erscheinungen dieser Art noch immer erfolgreich concurrit, um recht baldige Anzeige ihres Bedarfes. — Nur fest, event. baar.
Wien, im Februar 1876.

Artaria & Co.

[7012.] Nachstehende Nova unseres Verlages, welche soeben erschienen, werden nicht allgemein versandt und bitten wir, Bedarf verlangen zu wollen:

Das tausendjährige Reich. Ein Vortrag von A. Koch, Pastor. Geh. 60 A ord., 45 A netto, 40 A baar u. 7/6 Expl.

Der Ursprung des Rechts. Prolegomena zu einer allgemeinen vergleichenden Rechtswissenschaft von Dr. A. H. Post, Richter in Bremen. Geh. 2 M 40 A ord., 1 M 80 A netto, 1 M 60 A baar u. 7/6 Expl.

Sei getreu! Ein Wort auf den Lebensweg für Neuconfirmirte. (Verfasser die Pfarrer H. Spaeth und A. Gramberg.) Gebunden 75 A ord., 50 A netto u. 13/12 Expl. baar.

Oldenburg.

Schulze'sche Hof-Buchhandlung
(C. Berndt & A. Schwarß).

Verlag von J. Schneider in Mannheim.

[7013.] Soeben ist erschienen, wird aber nur auf Verlangen versandt:

**Mathematisch-technisches
Lehr- und Handbuch**
zum
**Selbstunterricht für specielle Zwecke
des praktischen Lebens.**

Bearbeitet und herausgegeben
von
R. Meyerhofer,
ehemals gr. Bod. Artillerie-Offizier, Lehrer in der Artillerieschule und Inspektionsoffizier in den Arsenals-Werstätten.

I. Theil. 1. Lfg.

Preis brosch. 1 M.; à cond. 25 %,
fest u. baar 33 1/3 %.

Die Eintheilung des Werkes ist folgende:

- I. Theil. Gemeine und allgemeine Arithmetik.
- II. Theil. Ebene Geometrie und ebene Trigonometrie.
- III. Theil. Darstellende Geometrie und Stereometrie.
- IV. Theil. Praktische Geometrie mit Terrain- und Baukunde.
- V. Theil. Populäre Mechanik in theoretischen und empirischen Grundlagen.

Ich bitte, zu verlangen und gleichzeitig bei Abzug eine Continuationsliste anzulegen, da die Lieferungen in schneller Reihenfolge erscheinen werden.

Mannheim, den 10. Februar 1876.

J. Schneider, Verlag.

[7014.] Soeben ist erschienen:

**Handbüchlein
der
deutschen Literaturgeschichte**
von
Paul Frank.

Fünfte vermehrte Auflage.

Preis: 1 M.
Exemplare stehen à cond. zu Diensten.
Carl Merseburger in Leipzig.

[7015.] Zur Verbindung ist bereit:

Antiultramontana.

Ein Beitrag zur Beurtheilung der konfessionellen und kirchenpolitischen Kämpfe der Gegenwart
von

Professor Dr. Alexander von Dettingen.
gr. 8. (VIII u. 152 Seiten.) Brosch.
3 M ord.

Bitte, diese jedenfalls Aufsehen erregende Schrift mäßig zu verlangen.

Ergebnist

Erlangen, 21. Februar 1876.

A. Deichert.

Nur auf Verlangen.

[7016.] In unserem Verlage erschien soeben:
Bayerisches Industrie- und Gewerbe-Blatt.
 Herausgegeben vom Auschusse des polytechnischen Vereins in München.
 VIII. Jahrg. 1876. 1. Heft. Preis pro Jahrg. 12 M. ord.

Dieses Heft wurde für die bisher bezogenen Exemplare bereits zur Fortsetzung versandt. Zur Gewinnung neuer Abonnenten stellen wir von demselben jedoch auch einzelne Expl. à cond. zur Verfügung. Bei technischen Behörden, Schulen, Vereinen etc. werden Sie leicht Abnehmer für diese Zeitschrift finden. Wir bitten, zu verlangen.

München, 15. Februar 1876.
 Literarisch-artist. Anstalt (Th. Riedel).

[7017.] In meinem Verlage erschien:

Chronik
 des
 k. k. Hof-Burgtheaters.
 Zu dessen Säcular-Feier im Februar 1876

herausgegeben von
 Dr. Eduard Wlassat.
 23 1/4 Bogen gr. 8. Höchst elegant ausgestattet mit Plänen, einer Abbildung des Theaters und des ersten Theaterzettels.
 Preis 8 M.

In Rechn. 25 %, baar 33 1/3 %.

Der Herausgeber dieser Chronik ist Hofsecretär im k. k. Oberst-Hofmeisteramte, ihm war die Einsicht in Acten und Archive gestattet, die bisher Niemand zugänglich gewesen und die seine Darstellung um so interessanter erscheinen lassen.

Das Buch ist zugleich ein wichtiges Nachschlagebuch für Theater- und Literaturfreunde und empfiehlt sich auch durch glänzende Ausstattung.

Bitte, à cond. nur mäßig zu verlangen.

Hochachtungsvoll
 Wien. L. Rosner.

[7018.] Zur bevorstehenden Festzeit erlaube ich mir auf das soeben in 2. Auflage erschienene, bekanntlich ebenso gediegene wie elegant ausgestattete Werk:

Lebensweihe
 für
 (evang.) Jungfrauen
 von
 St. Fr. Evertsbusch.
 21 Bogen 8. Preis 6 M.

In Rechnung mit 33 1/3 %, baar mit 40%. wiederholt aufmerksam zu machen.

Elegant eingebundene Exemplare mit Goldschnitt hält Herr F. Boldmar stets auf Lager.

7 1/2 M. ord., 4 1/2 M. netto.
 Elberfeld. R. L. Griderichs.

Entstehung der Buchstabenschrift.

[7019.] Soeben erschien in unserm Verlage:
Neue Untersuchungen über die Entstehung der Buchstabenschrift und die Person des Erfinders. Von Karl Faulbaum, Professor, Ritter etc. gr. 8. VIII, 64 S. mit Schrifttab. und eingedr. hieroglyph. und and. Schriftzeichen. (Druck der k. k. Hof- und Staatsdruckerei.) Eleg. br. Preis 2 M. 40 A.

Borliegendes Werkchen sucht da, wo Männer wie Hug, Gesenius, Rougé, Lepsius und in neuerer Zeit Brugsch, Levy und sogar Lenormant nur Hypothesen aufzustellen vermochten, vollgültige Aufschlüsse zu geben, und dürfte namentlich durch seine kritische Beweisführung über die Person des Erfinders, welchen der Verfasser in Moses sieht, von Interesse sein.

Wir geben in Rechnung 25 %, gegen baar 33 1/3 % Rabatt und auf 12 : 1 Freiexpl. können jedoch der kleinen Auflage wegen à cond. nur mäßig liefern.

Vermann & Ullmann in Wien.

[7020.] Berlin W., den 9. Februar 1876.

Zur Confirmationszeit

bitte auf Lager nicht fehlen zu lassen:
Burow u. Pollo, Blumen und Früchte.

21. Aufl. Eleg. geb. 6 M. ord.

— Denksprüche. 21. Aufl. Eleg. geb. 6 M. ord.

11/10 fest 36 M., 11/10 baar 33 M., auch gemischt!

Burow, Herzensworte. 21. Aufl. Eleg. geb. 5 M. ord.

— In stillen Stunden. 6. Aufl. Eleg. geb. 5 M. ord.

— Frauenleben. 6. Aufl. Eleg. geb. 5 M. ord. Fest mit 33 1/3 %, gegen baar 40 % u. 11/10 gemischt, einzeln 7/6.

Baarsortimente, die diese Artikel führen:
 Leipzig: F. Boldmar, L. Staedmann.

Berlin: J. Bachmann.

Wien: Fries & Lang.

Stuttgart: Koch & Co.

Hugo Voigt
 (vorm. C. Schotte & Voigt).

[7021.] In unserm Verlage erschien soeben und wurde an alle Handlungen, die verlangten, gesandt:

Ueber die katholischen Zustände in Baden bei dem Eintritte in das letzte Viertel dieses Jahrhunderts.

Bon

Dr. A. Sing.

48 Seiten. Br.

Preis 40 A mit 1/4 Rab., baar 12/1.

Freiburg, 19. Februar 1876.

Ludwig Schmidt's Buchhdig.

[7022.] Zur bevorstehenden Confirmationszeit bitten auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Predigten für alle Sonn- und Festtage des Jahres zur häuslichen Erbauung

von
Alfred Krauß,
 Doctor und ord. Professor der Theologie an der Universität Straßburg.
 Preis brosch. 6 M. ord.; geb. in Hbfz. 7 M. 50 A ord., mit 25 % und 13/12, baar 33 1/3 %.

Brosch. Exemplare à cond. nur, wenn gleichzeitig fest; gebundene Exemplare nur fest. (Gebundene Exemplare sind auch von Herren Koch & Co. in Stuttgart zu beziehen.)

Straßburg i/E., Februar 1876.
R. Schultz & Co.
 (Berger-Levrault's Nachfolger).

[7023.] Heute kam zur Versendung an alle Handlungen, welche verlangten:

Aus der Mädchenschule.
 Gedenkworte
 zur Beherzigung und Erhebung für deutsche Frauen und Mädchen.

Bon
A. Wöbden,
 Director der Tätilschule in Oldenburg.
 8. 150 Seiten. Eleg. geh.
 Preis 2 M. 40 A; eleg. geb. m. Goldschnitt 3 M. 25 A.
 Rabatt 25 %, gegen baar 33 1/3 %.
 Frei-Expl. 11/10.

Das Büchlein eignet sich vorzüglich als Confirmationsgeschenk und wird seines ge- diegenen Inhaltes und vorzüglicher Ausstattung wegen überall leicht Absatz finden. — Der Verfasser bietet darin Vorträge und Reden, die in erster Linie bestimmt sind, auf die Gemüther junger Mädchen, Confirmandinnen und Schülerinnen zu wirken. Die erhebenden, auf religiösem Grunde ruhenden Worte werden aber auch auf alle Mütter, denen das Wohl ihrer heranwachsenden Töchter am Herzen liegt, ihren Eindruck nicht verfehlten, ebenso werden alle Lehrer und Schulfreunde das Werkchen mit Interesse aufnehmen.

Wir bitten um thätige Verwendung, verjen- den aber nur auf Verlangen; à cond. mäßig, gebundene Expl. nur fest.

Oldenburg, 15. Februar 1876.
Büttmann & Gerrits.

[7024.] Bon der in meinem Verlage erschei- nenden Zeitschrift:

Der Arbeiterfreund.
 Organ des Central-Vereins für das Wohl der arbeitenden Klassen.

habe ich eine kleine Anzahl des Jahrganges 1875 in einem Bande broschiren lassen und bitte diejenigen Firmen, welche für diese Ausgabe Verwendung zu haben glauben, gef. verlangen zu wollen.

Berlin, 21. Februar 1876.
Leonhard Simion.

Nur auf Verlangen!

[7025.] Soeben erschien:
Theodor von Zwehl
von
Lorenz Braunwart.
Mit dem Bildnisse des Verlebten a. d. J.
1854.

2 Bog. 8. Eleg. brosch. 80 A mit 25 %.

Ich kann diese Broschüre, welche in warmen Worten aus der Feder eines hochgestellten Beamten das Leben des früheren Ministers und späteren Regierungspräsidenten von Oberbayern schildert, nur gegen baar liefern.

Ergebnisse der Strafrechtspflege
im
Königreich Bayern
während des Jahres 1874.
3 Bog. 8. Brosch. 75 A mit 33 1/2 %.

Neues Repertorium für Pharmacie
herausgegeben
von
Dr. L. A. Buchner,
o. o. Prof. der Pharmacie.
Bd. XXV. (1876). Heft 1. pro complet
(12 Hefte à 4 Bog.) 12 M mit 25 % baar.
Ich habe von diesem ersten Heft eine größere Anzahl abziehen lassen und stelle dasselbe thätigen Handlungen gern in einzelnen Exemplaren à cond. zur Verfügung.
Hochachtungsvoll
München, 15. Februar 1876.
Christian Kaiser.

[7026.] In jetziger Zeit der Discussion über Staats- oder Privatbahn empfehle ich den sicher sich lohnenden Betrieb von:
Perrot, Dr. F., die deutschen Eisenbahnen.
80 A ord.
— zur Geschichte des Verkehrswesens. 2 M
25 A ord.
— die Eisenbahnreform. 3 M ord.
— die Anwendung des Penny-Portosystems auf den Eisenbahntarif und das Padetporto. 2 M 70 A ord.
— Beiträge, Beiträge zur Lösung staats- und volksw. Fragen der Gegenwart. 3 M ord.
— der Kampf gegen die Ausbeutung des Publicums durch den Banknotenschwindel und die Papierpest. 4 M 50 A ord.
— der Bank-, Börsen- u. Actienschwindel. I. Der Eisenbahn-Actienschwindel. 4 M 20 A ord.
(Bd. II. ist Verlag der Stiller'schen Hofbuchhandlung in Rostock.)
III. Das Actienunwesen. 4 M ord.
Dr. Perrot ist seit Jahren Verfechter des Staatsbahn-Prinzips.
Rostock. **Wilh. Berther's Verlag**
(vorm. Ernst Kuhn's Verlag).

Verlag von J. Schneider in Mannheim.

[7027.] Soeben ist erschienen, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Gehör- und Stimmübungen.

Eine Anleitung für die Hand des Lehrers zur Ertheilung eines zweckmäßigen, methodisch geordneten Gesangunterrichts in den beiden ersten Schuljahren in Kinderschulen und Kindergärten, nach den besten Quellen und Erfahrungen bearbeitet

von

G. Kuhn,

Lehrer und Organist in Mannheim.

Preis 1 M. 75 A | A cond. 25 %, fest u. baar
geb. 2 " 10 " } 33 1/2 %.

Ich bitte um Ihre geschätzte thätige Verwendung und sehe recht zahlreichen Fest- und Baar-Bestellungen entgegen.

Achtungsvollst

Mannheim, den 12. Februar 1876.

J. Schneider's Verlag.

[7028.] Verlag

„Steinchen“ Die da rollen
(Peter, fils & Compagniss) in Paris.

Soeben ist erschienen:

Habakuk, P. G., Lobgesang auf den Greiner. Humoristisch-satirisches Epos. Mit Prämie: Erzengel Michel im Kampfe mit Satan. Netto 80 A. — Freixemplare: 7/6.

Auslieferung nur per Post franco, gegen Einsendung des Betrages an unsern Agenten: Pierre Goedert in Paris, rue des Saints-Pères 59.

Paris, 19. Februar 1876.
Peter, fils & Compagniss.

[7029.] Heute wurden die eingegangenen festen Bestellungen des zweiten Heftes des

Organs für die Fortschritte des Eisenbahnwesens.

Red. v. E. Heusinger von Waldegg.

Neue Folge XIII. Jahrgang. 1876.
versandt. Da diese Fortsetzung nur auf festes Verlangen versandt wird, so ersuche ich um baldige Angabe der Continuation, soweit es noch nicht geschehen ist.

Wiesbaden, den 15. Februar 1876.
C. W. Kreidel's Verlag.

Französische Neuigkeit.

[7030.] Soeben erschien:
Deux Chanceliers.
Alexandre Gortchakoff et
Otto de Bismarck
par J. Klaczko.

1 Vol. in-8. 5 M 65 A netto.

Leipzig. **Fr. Loewe.**

[7031.] Soeben erschien:

Kubik-Tabelle
zur Bestimmung des Inhaltes
von Rundhölzern.

Von
H. Behm,
Rechnungs-rath im K. Preuß. Finanzministerium.

Fünfte unveränderte Auflage.
In Leinwand gebunden. Preis 1 M.

Die Behm'sche Kubik-Tabelle, in Preußen amtlich eingeführt, in den meisten deutschen Staaten amtlich empfohlen, erfreut sich bei den Forstmännern, den Holzindustriellen und Handwerkern einer stets zunehmenden Beliebtheit, namentlich wegen ihrer absoluten Zuverlässigkeit, guten und übersichtlichen Ausstattung bei dem billigen Preis von 1 M.

Ich bitte Sie, dieselbe auf Lager nie fehlen zu lassen. Ihren Bedarf bitte gegen baar (und 13/12) zu verlangen.

Berlin, 18. Februar 1876.
Julius Springer.

Nederlandsche Bibliographie.

[7032.] Verzeichniss
aller literarischen Erscheinungen im Königreich der Niederlande für 1876.

Wird von mir regelmässig ausgegeben in Nummern von 8 Seiten. Preis pro Jahrgang von 15 bis 20 Nrn. mit alphabetischem Register 1 M. baar.

Nr. 1 ist erschienen und wird auf Verlangen gratis zur Ansicht geliefert; Nr. 2 nur gegen baar.

Haag, im Februar 1876.
Martinus Nijhoff.

[7033.] Soeben erschien:

Großer Wandplan von Berlin
in 14 Blättern, Maßstab 1:6,250,
herausgegeben vom
Geh. Rechnungs-rath **W. Liebenow**, Chef
des Kartogr. Büraus im Königl. Handelsministerium.

Preis 27 M. ord. 22 M. 50 A. baar.

Wir bitten, zu verlangen.

Berlin, im Februar 1876.

Simon Schropp'sche Hof-Landkartenhandlung.

[7034.] Durch mich kann bezogen werden:

Der Bauplan des Turnhauses
in Zofingen (Schweiz)

erbaut von Herrn Stadt-Baumeister Albrecht und anerkannt musterhaft eingerichtet, in photographischer Nachbildung nebst Beschreibung und detaillirter Kosten-Berechnung. 8 M.; die Detailzeichnungen 2 M.; Beides zusammen 10 M. ord.

Nur baar.

Bezugsbedingungen:

Baar mit 20 %.

Zofingen, Februar 1876.

C. Schauenberg-Ott.

[7035.] Das bisher von Herrn A. Menzel's Verlag in Leipzig debitierte

Centralblatt

für die Textil-Industrie
erscheint seit dem ersten Januar er. in meinem Verlage und bitte ich daher, sich mit Bestellungen und Reclamationen direct an meine Firma zu wenden.

Berlin S. W., Zimmerstr. 94,
im Februar 1876.
Leonhard Simion.

[7036.] Im unterzeichneten Verlage ist soeben in gänzlich veränderter Ausgabe erschienen:

Lahrer Fruchtrechner nach dem Gewicht.

Bearbeitet von
J. C. Schmitt,
Gymnasiumlehrer.
Preis gebunden 1 M. 50 A. mit 33 1/3 %.
Partiebezug 11/10 in Rechnung, 7/6 baar.
Bitte, zu verlangen.
Lahr, Februar 1876.
Moritz Schauenburg.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[7037.] In ca. 4 Wochen erscheint:

Das Wasserwerk der Stadt Dresden, erbaut in den Jahren 1871 bis 1874.

Herausgegeben
von

B. Salbach,
Königl. Baurath in Dresden.

Zweiter Theil. Zweite Hälfte.

Mit fünfzehn Tafeln.

Preis 30 M.

Halle a/S., den 20. Februar 1876.
G. Knapp's Verlag.

Militaria.

[7038.]

Nur auf Verlangen.

In 14 Tagen erscheint:

Ansichten eines Infanteristen über das Feuer- gefecht bei den Kavallerie-Divisionen.

8. Geh. Preis etwa 2 M.

Bei Vorausbestellung 13/12, 28/24.

Diese eine wichtige Frage behandelnde Broschüre ist von einem bekannten preuß. Offizier geschrieben und wird nicht verfehlten, Aufsehen zu machen.

Bitten, zu verlangen.

Hannover, 15. Februar 1876.

Helwing'sche Hofbuchdr. Verlag.

Dreiundvierzigster Jahrgang.

Neuer Lieder-Katalog!

[7039.]

Mitte März erscheint und ist durch Gebrüder Hug in Zürich zu beziehen:

Verzeichniss

sämtlicher Lieder und Gesänge

von

Curschmann, Gumbert, Kücken und
Taubert,

nach Titeln und Textanfangsworten alphabetisch geordnet mit genauer Angabe der Gattung (ein- oder mehrstimmig), Opuszahl, Nummer und Verleger.

Preis 2 M. 30 A. netto baar.

Die Bestellungen bitten bis 1. März einzusenden.

Wir brauchen kaum hinzuzufügen, dass der Katalog als praktisches Hilfsmittel zum Handgebrauch jedem Buch- und Musikalien-Sortiment unentbehrlich ist.

Gebrüder Hug in Zürich.

Nur auf Verlangen.

[7040.]

Im März erscheinen:

Beestow, F., Uebungsstücke zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische für d. ersten Anfänger. Vierte Auflage. 1 M. 60 A.

Bonnell, E., Uebungsstücke zum Uebersetzen aus dem Lateinischen ins Deutsche für die ersten Anfänger. Neunte Auflage. 1 M. 20 A.

Hauck, G., die Kurorte, Gesundbrunnen und Sommerfrischen Deutschlands, mit Einschluss der hervorragendsten Bäder der Schweiz und des Auslandes. 4 M.

Dies Werk wird jedem praktischen Arzte von Interesse sein. In knapper und präziser Form gibt es die Indicationen für alle Bäder und enthält eine Fülle von Nachweisen und Notizen.

Bedarf bitte umgehend zu verlangen.
Berlin. Th. Chr. Fr. Enslin.

Höchst interessante Novität.

[7041.]

In unserm Verlage erscheint als Bd. II. von „Zeitvertreib für Reise und Haus“ in ca. 8 Tagen:

Aus dem Reiche des Todes.

Geschichten

von

Karl Neumann-Strela.

8. Eleg. brosch. Preis 1 M. ord.

Es ist uns gelungen, von dem beliebten Verfasser der kürzlich in unserem Verlage erschienenen, von der Kritik außerst günstig beurtheilten Humoresken „Narren und Sünder“ drei Erzählungen zu erhalten, welche unter dem obigen Gesamttitle vereinigt sind. Dieselben führen die Spezialtitel „Die Hexe von Island“, „Der Galgen des Grafen“, „Die Liebe im Sarge“ und werden sich, höchst originell in der Erfindung und im Inhalt sehr packend und spannend, der größten Beachtung

und weitesten Verbreitung erfreuen. Ein sauber ausgeführtes Umschlagbild zu der Geschichte „Die Liebe im Sarge“ (Vilitorine la Fourcade erwacht unter den Rüssen und Thränen ihres Geliebten im Sarge) dient dem Buche zu besonderer Zierde und sichert ihm jedenfalls eine noch größere Verbreitung in alle Kreise zu.

Früher erschien Bd. I. von „Zeitvertrieb für Reise und Haus“:

Neumann-Strela, Karl, Narren und Sünder. Humoresken. 8. Eleg. brosch. 1 M. ord.

Wir bitten, zu verlangen. Gegen baar liefern wir mit 40 % und 7/6.

Berlin S. W., Zimmerstr. 95,
den 14. Februar 1876.

J. Bochmann's Verlag
(J. Bochmann & Th. Neumann).

Neugkeit nur auf Verlangen.

[7042.]

Nach bevorstehendem Abschluß der Lieferungsausgabe wird versandt:

Lewes, G. H., (Berf. v. Goethe's Leben), Geschichte der neueren Philosophie (Geschichte der Philosophie von Thales bis Comte Bd. II.). Vollständig in 52 Bog. gr. 8. Ladenpr. 13 M., 9 M. 10 A. no. u. 13/12. Baar bis zum Erscheinen mit 40 %, 7 M. 80 A. u. 11/10.

Bis zur Ausg. von Bd. II. gelten obige Baarbedingungen auch für Bd. I. (Geschichte der alten Philosophie). 34 Bog. gr. 8. Ladenpr. 8 M., 5 M. 60 A. no., 4 M. 80 A. baar. Bd. I. u. II. zusammen. Ladenpr. 20 M., 14 M. no., 12 M. baar.

Um allseitige thätige Verwendung, sowohl für den neuen Band, als für das nunmehr vollständige Werk ersuchend,
Hochachtend
Berlin, Mitte Februar 1876.

Robert Oppenheim.

[7043.] In 14 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Goethe und das Urbild seiner Suleika.

(Marianne von Willemer.)

Von
G. Kellner.

Eleg. brosch. 3 M. ord., 2 M. 25 A. netto,
baar 2 M. u. 9/8 Expl.

In Original-Einband geb. 4 M. ord.,
3 M. netto, baar 2 3/4 M.

Ein schämenswerther Beitrag in der wertvollen Kette der Goethe-Literatur, gestattet er Einblicke in ein Freundschaftsverhältniß sel tener Art und wird manchem Goethe-Enthusiasten Unbekanntes und Unerwartetes bieten und interessante Aufklärungen (besonders über die Entstehung des „westöstlichen Divans“) geben.

Ihren gef. Aufträgen sehe entgegen, werde aber à cond. nur nach Maßgabe der festen oder Baar-Bestellungen effectuiren.

Achtungsvoll

Leipzig, 18. Februar 1876.

Bernhard Schlie.

90

[7044.] Infolge Todesfall hat der Druck der zweiten, auf Grundlage der Bundesverfassung von 1874 umgearbeiteten Ausgabe des

Handbuches des Schweizerischen Bundesstaatsrechtes

von

Dr. J. J. Blumer,

Bundesgerichtspräsidenten,

eine Unterbrechung erlitten, und ist die Vervollständigung dieser Ausgabe von Herrn Bundesrichter J. Morel übernommen worden.

Der erste Band lag von Herrn Dr. Blumer sel. zu zwei Dritteln im Manuskripte vor, und es erscheint dieser Band noch in der zweiten Hälfte dieses Jahres. Von Ihren früheren Bestellungen hierauf ist bestens Notiz genommen.

Hochachtungsvoll

Schaffhausen, im Februar 1876.

C. Baader.

[7045.] Im April d. J. erscheint:

H. v. Löbell's

Jahresberichte

über die

Veränderungen und Fortschritte im Militairwesen.

Zweiter Jahrgang. 1875.

Wir bitten, uns Ihre Continuation hier-
von recht bald angeben zu wollen.

Berlin, Februar 1876.

E. S. Mittler & Sohn.

Übersetzungs-Anzeigen.

[7046.] In 3 Wochen erscheint in meinem Verlage:

Der Abgeordnete von Paris zur Zeit des zweiten Kaiserreichs.

Bon
Trois-Etoiles (Grenville Murray).
Aus dem Englischen
von
Helene Lobedan.

3 Bände. 54 Bogen. Eleg. brosch. 12 M
ord. = 9 M netto,
baar bei Vorausbestellung mit 40% und
9/8 Exempl.

Die glänzende Besprechung, welche Professor Karl Hillebrand in der „Deutschen Rundschau“ dem hervorragenden Talent des berühmten engl. Historikers und dessen epochemachendem Werke widmete, wird genügen, dem Autor und seiner geistvollen Schöpfung die volle Beachtung des Publicums zuwenden.

Nicht nur für alle besseren Leihbibliotheken und Lesezirkel bestimmt, wird das meisterhaft geschriebene Buch durch kenntnisreichen Inhalt und hoch anregende Form, mit welcher Murray die Pariser Zustände unter Napoleon III. zu schildern versteht, das

Interesse aller Gelehrten in Anspruch nehmen.

Ich versende à cond. nur nach Maßgabe der festen und Baar-Bestellungen und erbitte Ihre dahin zielen den geschätzten Aufträge.

Achtungsvoll

Leipzig, 22. Februar 1876.

Bernhard Schlie.

Angebotene Bücher u. s. w.

[7047.] W. Braumüller & Sohn in Wien offerieren:

Shakespeare, W., Works, review. by Alex. Dyce. 6 Vols. London 1857, Moxon.

[7048.] Emil Baensch Nachf. (C. E. Klotz) in Magdeburg offeriert neu mit hohem Baarrabatt:

1 Revue des deux Mondes 1876.

[7049.] J. H. Geiger in Lahr offeriert:

1 Deutsche Warte. Bd. 9.

[7050.] Anton Send's Buchhandlung (Carl Brodbeck) in Meerane offeriert neu in Nrn.: Gartenlaube 1868—75.

[7051.] Th. Stauffer in Leipzig offeriert:
Gartenlaube 1862—65 u. 67—75. Saubere Exempl. à 2 M 50 A

1 Ueber Land u. Meer. Bd. 1—31. (1859—74). Ppbde. 80 M

1 Bazar 1861—73. Wie neu. 20 M

1 Brockhaus' Lex. 15 Bde. u. 2 Suppl.-Bde.
11. Aufl. In 17 eleg. Hlbfrzbde. geb.
Neues Exempl. 55 M

1 Meyer's Lex. 2. Aufl. In 16 eleg. Unbde.
geb. Wie neu. 66 M

1 Staatengeschichte d. neuesten Zeit. 21 Bde.
(Lpzg., Hirzel.) Brosch. Neu. 60 M

1 Der dtch.-franz. Krieg 1870/71. (Generalstabswerk.) Hft. 1—9. Brosch. Neu. Nebst
2 Einbanddecken. 26 M

1 Im neuen Reich. (Lpzg., Hirzel.) Jahrg.
1871 u. 72. Brosch. Neu. 15 M

1 Rotteck u. Welder, Staatslexikon. 15 Bde.
1843. Eleg. Hlbfrzbde. 10 M

1 Hoffmann, Europa u. s. Bewohner. 11 Bde.
1841. Ppbde. 8 M

[7052.] Ad. Schmelzer's Hofbuchhldg. in Bernburg offeriert:

1 Herbarium pharmaceuticum oder Sammlung der officinellen Pflanzen nach der Natur gez. u. gemalt, nebst Text von Wehde, Wolter, Funke u. Nees van Esenbeck. Düsseldorf 1828, Arndt & Co. Cplt. mit Text. (Neu 72 f.). Gut erhalten,
wie neu.

[7053.] R. Peppmüller in Göttingen offeriert:
2 Roser, anatom. Chirurgie. 7. Aufl. Neu.

[7054.] K. F. Köhler in Leipzig offeriert:
Ciceronis, M. Tullii, opera, ed. Orelli. Zürich. Cplt.

Einige Bogen sind am Rande mit Tinte
beschmutzt, was aber durch Beschneiden be-
seitigt werden kann.

[7055.] Wilh. Hoffmann in Leipzig offeriert:
1 Müller, illustr. Geschichte des dtch.-franz.

Kriegs. Brosch. (12 M ord.) für 6 M
1 Guizot, dram. Werke. 2. Aufl. 1862.
20 Bde. in 5 Unbdn. (24 M ord.) für
12 M

(Beides ganz neu.)

Gartenlaube 1856, 57. à 5 M; 1858, 60,
62—65, 67—73. à 3 M

Hempel's Nationalbibl. Lfg. 1—200. à 12 A;
201. u. ff. à 15 A

[7056.] O. Haering & Co. in Braunschweig
offerieren:

1 Wiedemann, die Lehre vom Galvanismus.
2 Bde. 2. Aufl. Ganz neu mit 50%.

[7057.] Hermann Behrendt in Bonn offeriert:
1 Herzog, Realencyklopädie mit Suppln. u.
Reg. 22 Hlbfrzbde. Schönes Expl. 150 M

[7058.] W. Simon in Magdeburg offeriert:
1 Meyer's Conv.-Lex. 2. Aufl. Ldrbd. Wie
neu.

1 Brockhaus' Conv.-Lex. 11. Aufl. Drigbd.
Wie neu.

[7059.] G. v. Leopold's Univers.-Buchh. in
Rostock offeriert:

Graevell's Notizen 1851—61.
Schmidt's Jahrbücher 1861—72.

Prager Vierteljahrsschrift 1855—61, 68.
Archiv f. klinische Chirurgie 1867.

Lamartine's sämmtl. Werke, übers. von Her-
wegh. Stuttg. 1839.

Voltaire, Oeuvres complètes. Paris 1785.

Encyclopädisches Wörterbuch der medizin.
Wissenschaften, von Graefe, Hüseland,
Linke ic. Berlin 1828—49.

Gesuchte Bücher u. s. w.

[7060.] L. v. Ehe in Meiningen sucht:

1 Busch, Wilh., Werke. (Fromme Helene,
Pater Filicius ic. ic.) Reinlich.

[7061.] E. Trommann in Jena sucht:

Mohr, der Weinstock u. d. Wein. 1864.
Grimm, Athos u. Prophilias.

Casauboni epistolae. Roterod. 1709.

Wachler, Thom. Rehdiger. Bresl. 1828.

Ahrens, de gr. linguae dialectis. 2 Bde.

Ehrmann, Revolutionen v. Corsica. 1769.

Coston, Biogr. de Napoléon Bonap. 2 Vols.

1840.

Arrighi, Pasquale de Paoli. 1843.

[7062.] G. Roemke & Co. in Köln suchen:

Sachs, Experimentalphysiologie. L., Engelm.
Bischoffe, Novellen. Cplt. Gut erhalten.

[7063.] Martinus Nijhoff im Haag sucht:

Donellus, ed. Bucher. 16 Vol.

Leo, Malbergische Glossa.

Grimm, dtchses. Wörterb. Soweit ersch.

Laspeyres, Lex salica.

Adelung, Glossarium. 6 Vol.

v. Siebold, Aves. Colorirt.

- [7064.] **W. Balett & Co.** in Bremen suchen:
1 Reihe, Maschinenfabrikat. Feliz.
Offerten direct per Post.
- [7065.] **C. Detloff** in Basel sucht:
1 Thenius, d. Evangelium ohne die Evangelien.
1 Luther's Werke, v. Gerlach.
- [7066.] Die **Zimmer'sche Buchh.** in Frankfurt a/M. sucht:
1 Spicker, Morgen- und Abend-Andachten.
3. Aufl.
1 Möller, bibl. Schatzkästlein. Münster 1831.
- [7067.] **Faesch & Fries** in Wien suchen:
1 Martin, das Gebet des Herrn. 1852.
1 Holzmann, indische Sagen. Carlsruhe.
1 Du Bois-R., Gedächtnisrede auf Müller.
- [7068.] **E. Lucius** in Leipzig sucht:
1 Wilhelm, B., Germanien.
- [7069.] **N. Rummel** in Riga sucht:
1 Archiv f. Naturgeschichte 1872.
1 Carlyle, Frederick the Great. Tauchn.
Vol. 1—9.
1 Ill. Chronik der Zeit 1875.
1 Eggers, üb. das Wesen der altröm. Ehe.
1 Franz, Elementa epigraph. graecae.
1 Der zoologische Garten 1874, 75.
1 Gerlach, de Romanorum connubio.
1 Klenze, Freiheit der Ehescheidung.
1 Müller, Stadtschlütheiß v. Frankfurt.
1 Müller u. Wieseler, Denkmäler der alten Kunst. Cplt. mit Atlas.
1 Romanzeitung 1875.
1 Rudorff, Edicta perpet.
1 Schummel, Beschreibung d. Gattung Tipula.
1 Architektur. Skizzenbuch. Cplt. od. einz. Hefte.
1 Biedebant, bibl. Wörterbuch.
4 Weber, Lehrbuch d. Weltgesch. 2 Bde.
- [7070.] **S. Calvary & Co.** in Berlin N. W., Friedrichstr. 101, suchen und bitten um dir. Offerten:
1 Reichenbach, Icones florae german. et helvet. Colorirt. Cplt. oder Bd. 1—7. 9—22.
1 — do. Bd. 16—19. Corymbiferae. — Gentianaceae. — Labiateae. — Cichoriaceae.
1 — Deutschlands Flora. Bd. 9—12. Corymbiferen. — Gentianaceen. — Labiaten. — Cichoriaceen.
2 Petermann, Mittheilungen 1864, 65, 67, 68, 72, 74, 75. Zus. od. einz. Bde. u. Hfte.
- [7071.] **G. Wildt's** Buchhdlg. (Bloem & Evers) in Stuttgart sucht:
Ferry, Waldläufer. (Belletrist. Ausland.)
- [7072.] **L. M. Glogau** in Hamburg sucht stets:
Don Quixote. Spanisch. Alle existirenden Ausgaben.
Spanische und portug. Literatur.
Schulbücher in jeder Anzahl.
- [7073.] **L. W. Schmidt** in New-York sucht: Brehm, Thierleben. Ill. Ausg. Bd. 1. 2.
— do. Bd. 5. Hft. 76. 80. 82. 84. (oder Seite 1—48, 97—288).
- [7074.] **C. Lehmann** in Iglau sucht:
1 Voss' Werke. 5 Bde. Leipzig. Brosch.
1 Bürger's sämmtl. Werke. 4 Bde. Göttingen. Brosch.
- [7075.] **Friedr. Nagel** in Stettin sucht:
Pommersches Provinzialrecht.
Bopp, vergleichende Grammatik.
- [7076.] **Gebr. Koppel** in Oschersleben suchen:
1 Meyer's Universum. 4.- oder 8.-Ausgabe.
1 Gutes Werk über Construction von Decimal- u. Brückenwagen.
- [7077.] **Emil Baensch Nachfolger (C. E. Kloß)**, Hofbuchh. in Magdeburg sucht antiquarisch:
1 Germania, von Barth. (Gerold.) 10—17. Bd.
- [7078.] Die **R. G. Elwert'sche Univ.-Buchh.** in Marburg sucht:
1 Hartmann, Urania, d. Wissenswürdigste a. d. Himmelskunde.
- [7079.] **W. Mauke Söhne** in Hamburg suchen und erbitten Offerten direct per Post:
1 Reichard, kleine Reisen; Taschenbuch für Reisedilettanten. 8 Bde. Berlin 1785—91.
1 Geschichte d. Theaters in Mähren u. Oberschlesien. Brünn 1852.
- [7080.] **T. O. Weigel** in Leipzig sucht:
1 de Lamarck, Histoire naturelle des animaux sans vertébres. 2. Edit. Vol. 10. et 11.
1 Nouvelles Annales des voyages. II. Série. Tome 10. allein.
1 Adelung, Glossarium. Vol. 3. allein.
1 de Rossi, variae lectiones Vet. Test. Vol. 4. allein.
1 Jahrbücher für Philologie, von Jahn. Bd. 1—14.
1 Neue Jahrbücher für Philologie, von Seebode, Klotz, Dietsch, Fleckeisen etc. Bd. 1—108. 1831—73.
1 — do. Supplementband 1—19.
- [7081.] **Bruno Meyer & Co.** in Königsberg suchen:
1 Polak, d. Tapis.
1 Burmeister, Gesch. d. Schöpfung.
1 Mythagog, od. v. Ursprung a. Mysterien.
- [7082.] **W. Simon** in Magdeburg sucht:
1 Opernfranz. 25—36.
1 Humboldt, Kosmos.
1 Buch über Geigenfabrikation.
1 Harmonielehre (für Ansänger).
1 Buch der Erfindungen. 1872. Bd. 2. u. ff.
1 Buch über Terrain-Aufnahme (für Techniker).
1 Illust्र. Chronik der Zeit 1873. Hft. 8.
1 Reuseaug, Constructeur.
- [7083.] **Mayer & Müller** in Berlin suchen: Strabo, ed. Müller et Dübner. — Theognis, rec. Welcker. 1826. — Homer, rec. Becker. 1843. — Virchow u. Holtzendorff, Vorträge. Serie 1—10. — Spurgeon, Than-Perlen. 1867. — Spurgeon, Goldstrahlen. 1869. — Zeitschrift d. Archit. Vereins f. Hannover 1866, 69, 72.
- [7084.] **Ernst Kamlah** in Berlin sucht: Stahr, torso. — Alles über deutsche Sprichwörter. — Volkmann, Psychologie. — Buffon, éd. par Sonnini. Vol. 1—10. 56—68. 70. 95. — Ahlfeld, Predigten. — Gerok, Predigten. — Clausewitz, Werke.
- [7085.] **G. Wohlforth** in Graz sucht:
1 Thebes, Saitenkänge. Lieder mit Gitarrebegleitung.
1 Görres, Siegfried.
1 Schreiber, geom. Portfolio.
- [7086.] **Fr. Rzitwanski** in Prag sucht antiquarisch:
1 Rossi, la Roma sotterranea cristiana descritta ed illustrata. Rom. Vol. 2. event. Vol. 1. 2.
1 Liebig's Annalen der Chemie und Physiologie. Jahrg. 1864—75. (Bd. 129—176.)
1 Böcher, Ästhetik oder Wissenschaft des Schönen. Cplt.
- [7087.] **Georg Schmidt's Wwe.** in Lübeck sucht billigt: Saphir's Werke. — Weitere deutsche Klassiker wie Fischart, Grimmelshausen, Logau, Gryphius etc.
- [7088.] **H. Dieter** in Salzburg sucht:
1 Billuart, Summa S. Thomae hodiernis moribus accommodata etc. gr. 8. Paris 1839.
1 Goudin, Philosoph. Thomae.
- [7089.] **L. Rosenthal's Antiqu.** in München sucht:
Schleiden, Botanik.
Roth, bayer. Civilrecht. Cplt. u. einzelne Bde.
Gesetz- u. Verordnungsblatt f. Bayern 1874. Mehrfach.
Kugler, Friedrich d. Gr. Lpzg. 1840—42.
Gernet's Verordnungen - Sammlg. Cplt. u. einzelne Bde.
- [7090.] **Franz Ohme** in Leipzig sucht in gut erhaltenen Exempl.:
1 Der neue Pitaval (Brockhaus). Bd. 2. 6. u. 22. (oder Neue Folge 10. Bd.). Bd. 25. 27. 28. 30. 32—36. (oder 3. Folge 1. 3. 4. 6. 8—12. Bd.) u. Neue Serie 1. Bd.
- [7091.] **Carl Theod. Schlüter** in Altona sucht:
1 Beschel, Völkerkunde. 2. Aufl.
1 Ruete, Ophthalmologie.
1 Spiegelberg, Lehrbuch d. Geburtshilfe.
1 Koch, histor. Grammatik d. engl. Sprache. Bd. 2.

- [7092.] Die **G. J. Manz'sche** Buchhdlg. in Wien sucht antiquarisch — gut erhalten — und erbittet gef. Offerten (— mit genauer Angabe der Auflage, Bände u. Jahreszahl, sowie der Beschaffenheit der Bücher —) direct pr. Post:
- 1 Chronicon Gotvicense s. annales monasterii Gotvicensis ord. S. Benedicti inferioris Austriae. gr. Fol. 1732, typis monasterii Tegernseensis.
- 1 Kopp, Bilder u. Schriften der Vorzeit. 2 Bde. 8. Mannheim 1819. 20.
- 1 Diez, Leben u. Werke der Troubadours. Zwickau 1829.
- 1 Tiraboschi, Storia della letteratura italiana. Neueste Aufl.
- 1 Burguy, Grammaire de la langue d'oïl. 2 Bde. Berlin 1853—56.
- 1 Carstvennik ili istorija bolgarskaja. (Bulgarsche Geschichte.) 8. Ofen 1844.
- 1 Luca, Ign. de, Geographie v. Galizien, Lodomerien nebst d. Bukowina. 8. Wien 1791.
- 1 Helbig, G., Wallenstein u. Armin. Dresden 1850.
- 1 Regesten d. d. Archive im Markgr. Mähren. Brünn 1856.
- 1 Bojadschi, M. G., romanische oder macedon.-walachische Sprachlehre. Wien 1813.
- 1 Jacobi, C. G. J., mathemat. Werke. Vollständig. Neueste Aufl. Berlin, G. Reimer.
- 1 Hanuš, Bájeslovny kalendář slovanský. Prag 1860.
- 1 Bogišić, Pravni običaji u Slovena. Agram 1867.
- 1 Rački, Vieki i djelovanje sv. Cyrila i Methoda. U Zagrebu (Agram) 1857.
- 1 Wocel, Bedeutung der Stein- u. Bronzealterthümer für die Urgeschichte der Slaven. Prag 1869.
- 1 Krek, G., über die Wichtigkeit der slavischen traditionellen Literatur als Quelle d. Mythologie. Wien 1869.
- 1 Dahn, Könige der Germanen. Abth. 5. 6. 1870. 71.
- 1 Marcadé u. Mourlon, Abriss des franz. Civilrechts, übertragen v. Pfaff. Bd. 1—3. 1857—65.
- 1 Holzgethan, Theorie der Statistik. Wien 1829.
- 1 Gerichtshalle. Jahrg. 15—19.
- 1 Formelbuch Kaiser Karl's IV., von Th. Neumann. Görlitz 1846.
- 1 Kloeden, die Mark Brandenburg unter Kaiser Karl IV. 4 Thle. 2. Aufl. Berl. 1847.
- 1 Heinrich von Herford, Liber de rebus memorabilioribus, hrsg. v. Pothast. Göttingen 1859.
- 1 Wolff, die unmittelbaren Theile des ehemaligen röm.-dtschn. Kaiserreiches. Berlin 1873.
- 1 Urkundenbuch, ostfriesisches, hrsg. von C. Friedländer. 1. Hft. 787—1400. 4. Emden 1874.
- 1 Waitz, Verfassungsgeschichte. 5. Bd. Kiel 1874.
- 1 Urkundenbuch der Stadt Braunschweig. Bd. 1. Statuta und Rechtsbriefe in 3 Abthlgn. Braunschweig 1861—71.
- 1 Dahn, westgothische Studien. Würzburg 1874.
- 1 Giesebricht, Gesch. d. dtschn. Kaiserzeit. Bd. 1. 2. 4. Aufl.
- 1 — do. Bd. 3. 4. 1862—74.
- 1 Bluhme, die gens Langobardorum. 2 Thle. Bonn 1868—74.
- 1 Archiv d. Gesellschaft für ältere dtsche. Geschichtskunde des Mittelalters, hrsg. v. Büchler, Dümge u. Pertz. Bd. I—XII. 1. 2. Frankfurt 1820—72.
- 1 Grimm, dtsche. Grammatik. 1. Thl. 2. Ausg. Neuer verm. Abdruck, bes. v. W. Scherer. Berlin 1871.
- 1 Horae belgicae. Studio atque opera Hoffmanni Fallerslebens. 12 Partes. Lpzg. 1836—62.
- 1 Sickel, Beiträge zur Diplomatik. I—V. 1861—65.
- 1 Bain, the emotions and the will. London, Longmans & Co.
- 1 — the senses and the intellect. London, Longmans & Co.
- 1 Hanusch, System u. chronolog. Verzeichniss sämmtl. Werke u. Abhandlungen d. böhm. Gesellschaft d. Wissenschaften. Prag 1854.
- 1 Wocel, die Echtheit der Königinofer Handschrift. Prag 1863.
- 1 Rukopis Královorský v starém jazyku s připojením polského, ruského etc. překladů. Vyd. Hanka. 4. Vyd. Prag 1843.
- 1 Wocel, Grundzüge d. böhm. Alterthumskunde. Prag 1845.
- 1 Hanusch, Quellenkunde u. Bibliographie der böhm.-sloven. Literaturgesch. v. J. 1848—68. Prag 1868.
- 1 Jireček, Slovanské právo v Čechách a na Moravě. Prag 1863.
- 1 Jičinský, K., Vývin českého právnictví. Prag 1865.
- 1 Dalimilova kronika česká v nejdávnější čtení navrácená. 2. Vyd. od Hanky. Prag 1853.
- 1 Maciejowski, W. A., slavische Rechtsgeschichte, übersetzt von Buss u. Nawrocki. 4 Thle. in 2 Bdn. Stuttg. 1835—39.
- 1 Unger, der revidirte sächsische Entwurf und sein Vertheidiger Dr. Poeschmann. 1861.
- 1 Pachmann, Verjährung nach d. allg. bürgerl. Gesetzbuch. 1853.
- 1 John, d. Juden u. der dtsche. Staat. 5. Aufl. 1862.
- 1 Jireczek, H., über Eigenthumsverletzungen und deren Rechtsfolgen nach d. altböhm. Rechte. 1855.
- 1 Ellinger, Handb. des allg. oesterr. Civilrechtes. 6. Aufl. 1860.
- 1 Beccaria, über Verbrechen u. Strafen, übers. v. Glaser. 1851.
- 1 Allg. Bibliographie. Brockhaus. Soweit erschienen.
- 1 Chmel, Geschichte Kaiser Friedrich's und seines Sohnes Maximilian. Hamburg 1840—43.
- 1 Pelzel, Karl IV. König v. Böhmen. 2 Bde. Prag 1780.
- 1 Pelzel, Lebensgesch. des röm. u. böhm. Königs Wenceslaus. 2 Bde. Prag 1788.
- 1 Muchar, das römische Noricum. 2 Bde. Graz 1825.
- 1 Potthast, Bibliotheca historica medii aevi. Berlin 1862 u. Suppl. 1868.
- 1 Hoeck, R., römische Geschichte vom Verfall der Republik etc. Bd. I. 1—3. Abth. Braunschw. u. Gött. 1841—53.
- 1 Movers, F. O., Untersuchungen über d. Religion und die Gottheiten der Phönizier etc. 1841.
- 1 Šafařík, Slovanský zemevid. (Slavische Sprachkarte mit Text.) Prag 1842.
- 1 Schaffarik, über die Abkunft der Slaven nach Surowiecki. Ofen 1828.
- 1 — glagolitische Fragmente. Prag 1857.
- 1 Kukuljević-Sakcinski, Bibliografia hrvatska (kroatische Bibliographie). Agram 1860.
- 1 Miladin, Konst. i Demet., Bolgarski narodni pěsni. Agram 1861.
- 1 Miklosich, vergleichende Grammatik der slav. Sprachen. Wien. Bd. 3.
- 1 Karadžić, Pismenica srbskoga jezika. 8. Wien 1814.
- 1 — serbische Sprichwörter, alphabetisch geordnet. Wien 1850.
- 1 Jungmann, Historia literatury české. (Gesch. d. Literatur.) Neue Aufl. Prag 1825.
- 1 Budmani, Grammatica della lingua serbo-croatica. Ragusa.
- 1 Stubenrauch, Commentar zum bürgerl. Gesetzbuch. 1. Aufl. Cplt.
- 1 — do. 2. Aufl. Bd. 1. 1. Abth. oder cplt.
- [7093.] **G. Grill's** Hofbuchhandlung in Budapest sucht und sieht directen Offerten entgegen:
- 1 Carlyle, über Helden ic.
- 1 — franz. Revolution.
- [7094.] **E. Steiger** in New-York sucht:
- 1 Wieland's Werke. 1839. 40, Göschchen. 1—6. Bdch.
- [7095.] **Ernst Pannewitz** in Hirschberg sucht billigt:
- 1 Endler u. Scholz, der schlesische Naturfreund. Cplt.

- [7096.] **Aug. Staats** in Lippstadt sucht:
1 Preuß. Ministerialblatt f. innere Verwaltung,
soweit erschienen.
- [7097.] **Aug. Staats** in Lippstadt sucht und
laßt stecken:
Jagdbilder von J. E. Ridinger in guten
alten Abdrücken.
Bibeln, gut erhalten, a. d. 15. od. 16. Jahrh.
in deutscher Sprache.
- [7098.] **Alexander Schiefer** in Frankfurt a/Oder
sucht:
1 Fullerton, Miss Gerald's Nichte. 1. Bd.
1 Heyne, Gesch. Napoleon's v. d. Wiege bis
z. Grabe. N. A. Schillerform. 4. Bdchn.
1843.
- [7099.] **O. Haering & Co.** in Braunschweig
suchen:
1 Wie das Volk spricht.
1 Koechly u. Rüstow, Einleitung in Cäsar's
gall. Krieg.
- [7100.] Die **Dieterich'sche Sort.-Buchhdlg.** in
Göttingen sucht:
1 Reershemius, ostfriesl. Predigerdenkmal.
Aurich 1796.
1 — do. Nachtrag. Leer 1823.
1 Gartenlaube. I. u. ff. Auch einzeln.
1 Daheim. I. u. ff. Auch einzeln.
1 Wolff, Anl. z. chem. Unters. landw.-wicht.
Stoffe.
- [7101.] **A. Scheurlen's Antiquariat** in Heil-
bronn sucht gut erhalten:
Savigny, System d. heut. römischen Rechts.
— Polybii historiae. Graece et lat. illustr.
Schweighaeuser. 8 Tom. — Kunth, Ennu-
meratio plantarum. (Cotta.) Cplt. mit allen
Suppl.
- [7102.] Die **Domrich'sche Buchh.** in Raum-
burg sucht u. bittet um Preisangabe:
1 Kässler, Napoleon's Grundsätze, Ansichten
u. Neußerungen über Kriegskunst u.
2 Thle. 1827.
1 Ciceronis opera omnia, ed. Orelli, Baiter
et Halm. 2. Aufl. (Große Ausg.) Cplt.
- [7103.] **H. Georg** in Basel sucht:
Rosetti, dell' arte dei tentori — u. andere
alte Schriften üb. Färberei u. Zeugdruck.
- [7104.] Die **H. Laupp'sche Buchhandlung**
in Tübingen sucht u. sieht directen Offer-
ten entgegen:
Solostimmen zu Radziwill's Faust. Gut er-
halten.
- [7105.] **Ernst Kamlah** in Berlin sucht:
Friedr. d. Gr., Werke. Deutsch u. französ.
— Spiess, Aberglaub., Sitten u. Gebräuche
im sächs. Ober-Erzgebirge. — Köhler, Dic-
tionary. — Fuchs, spanische Grammatik.
— Crelle, Journal 1867, 68, 70, 71. —
Faraday, Researches. — Laurent, Méca-
nique. — Julien, Problèmes de mécanique.
— Holtzendorff, Prinzipien des Polizei-
rechts.
- [7106.] **R. Peppmüller** in Göttingen sucht:
Luschka, Anatomie. II. 1.
- [7107.] **Bernard Quaritch** in London, Piccadilly 15, sucht:
Zahn's Pompeji. Grosse Ausgabe. 1. Folge,
die Tafel 69. apart.
- [7108.] **Karl Czermak** in Wien sucht, gut
erhalten:
1 Valentini, grosses ital. Wörterbuch. 4 Bde.
- [7109.] **Günther & Malecki** in Kiew suchen:
1 Hildebrand, Judas Verhältniss zu Assy-
rien i. d. Jesaias Zeit. 1874.
1 Schweighaeuser, Lexicon Herodoteum.
2 Vol. 1824.
1 Prophetae veteres pseudopigraphi latine
versi, ed. Gfrörer. 1840.
- [7110.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
Carlini, Esposizione di un nuovo metodo di
construire le tavole astronomiche appl.
alle tavole del sole. Milano 1810.
Damoiseau, Tables de la lune. Paris 1828.
- [7111.] **Fr. Eug. Köhler** in Gera sucht:
1 Berg's pharm. Botanik. 5. A.
1 — Waarenkunde.
1 Anatomischer Atlas z. pharm. Waaren-
kunde.
1 Kobbe, humor. Erinnerungen a. m. Leben
in Heidelbg. u. Kiel.
1 Hackländer, ein Künstlerroman.
1 Petermann, Pflanzenreich.
1 Wagner, ill. deutsche Flora.
1 Wörmann, Garten-Ingenieur.
1 Dietrich, Taschenbuch d. ausl. Arznei-
gewächse.
1 Hankel u. Hochstetter, Synopsis d. Nadel-
hölzer.
1 Lucas, Oberdieck u. Fehleisen, Obst-
kunde.
- [7112.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen:
1 Der Bergmann, hrsg. v. Jos. Graf. (Pr.,
Calve.) Jahrg. 1874 u. 75.
1 Milchzeitung, hrsg. v. Martiny. (D., Kafe-
mann.) 2—4. Jahrg.
1 Verhandl. d. Gartenbauvereins f. d. Kgr.
Hannover. 5 Hfte. 1833—36.
1 Zeitschrift d. Gartenbauvereins f. d. Kgr.
Hannover. Jahrg. 5—10. 1841—46.
- [7113.] **Ludolph St. Goor** in Frankfurt a/M.
sucht:
1 Heyse, P., gesamm. Werke. 10 Bde. Berl.
1872. 73.
Offerten direct pr. Post.
- [7114.] **J. J. Okoński** in Warschau sucht:
1 König Saul in Israel. Melodrama a. d.
Franz. v. Seyfried. Wien 1811.
1 König Saul in Jerusalem. Melodr. Augsb.
1815.
1 Joachim od. der Triumph kindl. Liebe.
Drama. Lpzg. 1776.
Offerten direct.
- [7115.] **Fr. König's Sort.-Buchhdlg.** in Hanau
sucht und erbittet directe Offerten:
1 Seuffert's Archiv. Bd. 24. Octav-Aus-
gabe. Wenn möglich broschirt. Gut er-
halten.
- [7116.] **Hermann Behrendt** in Bonn sucht:
2 Busch, Chirurgie.
1 Lau, Gregor I.
1 Voigt, Hildebrand als Papst Gregor VII.
1 Delius, Shakespere-Lexikon.
- [7117.] **W. Hanemann** in Rastatt sucht gut
erhalten:
1 Littrow, Wunder des Himmels.
- [7118.] **Christian Kaiser** in München sucht:
1 Weber, Joh. Ad., lat. Universal-Wörterbuch.
3 Bde. 4. Aufl. Dresden 1807.
- [7119.] **Carl Lehmann** in Iglau sucht:
1 Koef, Henri, ein gefallener Engel oder ein
Don Juan vom Lande.
1 — Geständnisse einer hübschen Frau.
1 Montépin, galante Welt von Paris. Der
Schwalbenclub.
1 Mühlbach, Kaiser Josef. Vollständig.
1 Schrader, Thessa.
1 Sealsfield, Morton oder die große Tour.
- [7120.] **Kosmač & Neugebauer** in Prag suchen:
1 Kritische Vierteljahrsschrift f. Gesetzgebung.
14—17. Bd.
- [7121.] **Eduard Heitmann** in Leipzig sucht:
1 Bücher-Katalog 1860 u. ff. von Heinrichs,
Hinrichs u. Mayer.
- [7122.] **Wilhelm Braumüller & Sohn** in Wien
suchen:
1 Wappenbuch d. Coṣniyer Concil. Ausgabe
v. 1488 oder 1575.
1 Podlaha, Erzähl. d. Pfarrer v. Kirchthal.
2 D. Reactionair i. d. Westentasche.
1 Naumann, Geognosie.
1 Molière, Théâtre, par Hillermacher.
1 Shakespeare, Wintermärchen, bearb. v.
Dingelstedt. Berlin, Gutschmidt.
1 Schweidhardt, d. Erzherzogth. Österreich
unter d. Enns. Compl.
- [7123.] **A. Scheurlen's Antiquariat** in Heil-
bronn sucht in vollständigen und tadel-
losen Exempl.:
Athenaeus, Deipnosophistae, ed. Schweig-
haeuser. 14 Vol. Argent. 1801—7. —
Nonni Panopol. Dionysiaca, ed. Graefe.
2 Vol. 1819—26. — Nonni Panopol.
metaphrasis Evangelii Joannei, ed. Passow.
— Photii Patriarchae lexicon, descrips.
Porson. 2 Part. Cantabrig. 1822. —
Zonarae lexicon, ed. Tittmann. 2 Vol. 4.
Lips. 1808. — Suetonii opera, ed. Wolf.
4 Vol. Lips. 1802. — Constantini Por-
phyrogeneti libri duo etc., instr. Leichius
et Reiskius. 2 Tom. Fol.
- [7124.] **C. F. Windaus** in Gotha sucht billig:
1 Drumann, Geschichte Roms. 6 Bde.

[7125.] Jos. Hamann in B. Leipa sucht: 1 Baer, kaspische Studien. 1. Hft.

Burückverlangte Neuigkeiten.

[7126.] Zurück erbitten wir ohne Aussicht auf Absatz lagernde Exemplare von: Hochstetter's populäre Botanik. 4. Aufl. I. Band.
Es fehlt uns an Exemplaren zur Auslieferung.
Stuttgart, 20. Februar 1876.

Schmidhardt & Ebner.

[7127.] Dringende Bitte um Rücksendung! — Schnellstens erbitte zurück: Blumenthal, Oscar, Allerhand Ungezogenheiten. Zweite und dritte Auflage. Broschirt und gebunden.

Durch freundliche Erfüllung meiner Bitte verpflichten Sie mich zu großem Danke, da es mir vollständig an Exemplaren zur Ausführung zahlreicher fester Bestellungen gebracht.

Die vierte Auflage dieses Werkes ist im Druck, und kann ich daher Disponenden der vorangegangenen Auflagen unter keinen Umständen gestatten.

Die erste Auflage wurde von mir zu wiederholten Malen im vorigen Jahre theils direct, theils durch Auftruf im Börsenblatt zurückverlangt; Exemplare hiervon können deshalb weder remittirt noch disponirt werden.

Hochachtungsvoll
Leipzig, den 10. Februar 1876.
Ernst Julius Günther.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[7128.] Meine erste Gehilfenstelle ist auf 1. April mit einem selbständigen arbeitenden, zuverlässigen Gehilfen, der im Sortiment und Verlag Erfahrung hat, zu besetzen.

Lauberbischöfshain, 20. Februar 1876.

J. Lang.

[7129.] Zum 1. April ist in meinem Sortiment die Gehilfenstelle vacant. Nur jüngere Herren, welche im Sortiment gelernt haben und von ihrem Herrn Lehrprinzipal warm empfohlen werden, finden Berücksichtigung.

Celle, 15. Februar 1876.

Gopau-Karlowa'sche Buchhdg.

[7130.] Zur sofortigen Besetzung schreibe ich die erste Verlagsgehilfenstelle in meinem Geschäft aus. Tüchtige, gut empfohlene Herren — womöglich mit der doppelten Buchhaltung vertraut —, denen es um eine dauernde Stellung zu thun ist, wollen sich unter Angabe von Referenzen und Gehaltsansprüchen und unter Beifügung von Zeugnissen und Photographie melden.

Mannheim, den 18. Februar 1876.

J. Bensheimer.

[7131.] Einen tüchtigen Gehilfen zur Aushilfe für die Messarbeiten sucht sofort Ballenstedt a/H., 12. Februar 1876.

O. Ackermann's Hofbuchhandlung.

[7132.] Einen tüchtigen, mit der Buchführung vertrauten Gehilfen, welcher eine gute Handschrift und Kenntnisse in der englischen und französischen Sprache besitzt, sucht zum 1. April e. Berlin W., Werderstr. 6.

Ernst Wasmuth,
Architektur-Buchhdg.

[7133.] Für eine große Leihbibliothek Norddeutschlands wird vor 1. April 1876 ein tüchtiger, mit der Branche vertrauter, im Verkehr mit dem Publicum sehr gewandter, junger Gehilfe von einnehmendem Aussehen gesucht. Es mögen sich jedoch für diese Stelle nur solche Herren melden, die über beste Referenzen verfügen, und werden Offerten, denen Zeugnisse nebst Photographie beizufügen sind, unter Chiffre: „J. # 44.“ durch Herrn A. F. Köhler in Leipzig erbeten. Mit der Stellung ist ein sehr auskömmliches Salär verbunden.

[7134.] Zum baldigen Eintritt, spätestens am 1. April, wird in einer Buchhandlung einer großen Stadt Süddeutschlands ein tüchtiger Sortimentsgehilfe gesucht, der selbständig zu arbeiten versteht und etwas Sprachkenntnisse besitzt. Es wollen sich für diese Stelle nur Herren melden, welche über gute Referenzen verfügen, aber nicht solche, welche erst soeben die Lehre verließen, da auf letztere nicht reflectirt werden kann. Offerten, womöglich unter Beifügen der Photographie, werden unter Chiffre R. 10. durch Herrn E. F. Steinader in Leipzig erbeten.

[7135.] Vertrauensposten. — In ein größeres Verlagsgeschäft wird eine tüchtige und energische Arbeitskraft und zu selbständiger Geschäftsführung fähig gesucht, welche cautiousfähig und sowohl im Berlehr mit Autoren als mit den einzelnen Branchen der Production vertraut ist. Eintritt spätestens Ostern erwünscht. Nur Herren, denen Prima-Empfehlungen zur Seite stehen, wollen ihre Adressen gef. sub R. N. an die Exped. d. Bl. abgeben.

[7136.] Eine größere Berliner Verlagsbuchhandlung sucht zum 1. April einen jüngeren Gehilfen, namentlich zur Führung der Buchhändler-Conten. Herren, denen an einer dauernden Stellung gelegen, wollen sich unter Einsendung ihrer Zeugnisse in der Exped. d. Bl. unter S. W. 43. melden.

[7137.] Eine größere Verlagsbuchhandlung beabsichtigt, zum Vertriebe ihrer Specialrichtung in einigen grossen Städten Deutschlands Filialen zu errichten. Es werden zu diesem Behufe tüchtige Buchhändler gesucht, welche im Stande sind, ein Geschäft selbständig zu führen und welche eine entsprechende Caution stellen können. Offerten werden erbeten unter X. 21. durch die Exped. d. Bl.

[7138.] Zu Ostern oder 1. Juli a. c. suchen wir unter günstigen Bedingungen einen Lehrling. Hannover, Februar 1876.

Kniep'sche Buchhdg.
(B. Clausen).

Gesuchte Stellen.

[7139.] Für meinen Gehilfen, dessen Platz durch meinen Sohn übernommen wird, suche ich eine andere Stellung zum 1. April d. J.

Ich kann denselben empfehlen und bitte, Anfragen an mich richten zu wollen.

Quedlinburg, den 16. Februar 1876.

ß. G. Hug.

[7140.] Für einen jungen Mann mit Gymnasialbildung, der z. B. hier sein Militärjahr abdient, suche ich zu Anfang April eine Stelle.

Derselbe hat in einem höheren Sortiments- und Verlagsgeschäft Norddeutschlands gelernt und ist sowohl mit den im Sortiment und Verlag vorkommenden Arbeiten, als auch mit der technischen Herstellung von Druckwerken vertraut.

Da ich überzeugt bin, daß ich den jungen Mann, welcher mir persönlich bekannt ist, meinen Herren Collegen als einen fleißigen, gewissenhaften undstrebsamen Arbeiter empfehlen kann, so bitte ich, bei etw. Vacanzen auf ihn Rücksicht nehmen zu wollen, und bin ich außerdem zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Hermann Schmidt,
in Fa. Stiller'sche Hof- u. Universitätsbuchhdg.
in Rostock.

[7141.] Für einen mit den oesterr. Verhältnissen vertrauten jungen Mann, 7 Jahre dem Buchhandel angehörend, suchen wir pr. 1. Mai einen passenden Posten in einem oesterr. Verlagsgeschäft, womöglich in Wien.

Zu jeder näheren Auskunft sind wir gern bereit.

Tübingen, Februar 1876.
ß. Laupp'sche Buchhandlung.

[7142.] Ein seit 10 Jahren im Buchhandel und in den letzten Jahren als Expedient und Geschäftsführer thätiger Gehilfe sucht pr. 1. Mai oder auch später eine entsprechende Stelle.

Gef. Offerten werden direct an die Herren Stoppelle & Stan (vormals M. Glücksberg) in Warschau für E. A. erbeten.

[7143.] Ein junger Mann, seit 14 Jahren beim Buchhandel, akademisch gebildet, und im Besitze vieler Sprachkenntnisse, der im Stande ist, sowohl im Verlag als auch im Sortiment erste Stellen auszufüllen, sucht ein dauerndes Engagement.

Gef. Offerten nimmt Herrn J. Kühl's Buchhandlung in Fürth entgegen.

[7144.] Ein intelligenter Gehilfe, mit guten Zeugnissen, 8 Jahre im Buchhandel, die letzten Jahre in einer Residenz- und Universitätsstadt, der tüchtige Literaturkenntnisse besitzt, in Sortiment und Antiquariat thätig war und in Verlagsarbeiten bewandert ist, wünscht sofort oder pr. 1. April anderweitiges Engagement, am liebsten in Nord- oder Mitteldeutschland. Gef. Offerten unter R. S. # 100. an die Exped. d. Bl.

[7145.] Ein älterer Gehilfe, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zum 1. April oder 1. Mai d. J. eine erste Gehilfen- oder Geschäftsführerstelle im Sortiment, am liebsten in Nord- oder Mitteldeutschland. Gef. Offerten unter C. S. befördert die Exped. d. Bl.

[7146.] Ein junger Mann, Gymnasial-Oberprimaner, im Besitz tüchtiger Sprachkenntnisse, wünscht in einer höheren Buchhandlung als Lehrling placirt zu werden. Gef. Offerten nebst Angabe der näheren Bedingungen bittet man unter Chiffre R. M. 100. baldmöglichst an Herrn C. F. Weigmann's Buchhandlung in Schweidnig einzusenden.

Bermischte Anzeigen.

[7147.] **Commissionen**
führt prompt aus
Edwin Schloemp in Leipzig.

Zu wirksamer Insertion

[7148.] empfiehlt sich
„Die Gegenwart.“
Wochenschrift für Literatur, Kunst
und öffentliches Leben,
herausgegeben
von
Paul Lindau.
— Auflage 6500. —

Weit verbreitet und anerkannt in den gebildeten und besitzenden Kreisen bietet die „Gegenwart“ noch den besonderen Vortheil, daß ihre Insertate im Hauptblatt selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben einen integrierenden Theil des Blattes bilden und daher dauernd erhalten bleiben.

Die Gebühren betragen 30 à netto baar für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin N. W., im Februar 1876.
Georg Stille.

[7149.] Literarische Anzeigen über alle Spezialitäten des Gartenbaus finden vorzugsweise durch das

**Deutsche Magazin
für Garten- und Blumenkunde.**

(29. Jahrgang.) Auflage 3600.

weite Verbreitung und besondere Be-
achtung.

Preis für die einmal gespaltene Petitzeile 25 à, einer ganzen Seite (gr. 8.) 28 M., der halben 15 M. und einer Viertelseite 8 M.

Bei sich wiederholenden gröberen Insertat-
aufträgen wird entsprechender Rabatt gewährt.

Stuttgart, im Februar 1876.
Gustav Weise.

Clichés.

[7150.] Bon unsrern Holzsäcken:
Haustiere, besonders Pferde darstellend.
Stalleinrichtung. Landwirth. Maschinen.
Initialen (von Schnorr gez.) &c.
geben wir unter billiger Berechnung Clichés ab. Wir haben einen Katalog zusammengestellt, der auf Verlangen zur Einsicht zu Diensten steht.
Stuttgart, 20. Februar 1876.
Schidhardt & Ebner.

**Ansicht von München aus der
Vogelschan.**

Entwurf von W. v. Breitschwert.
Zeichnung und Stahlstich v. Chr. Steinichen.
Ausgabe I.: Imp.-Hol. Bildgr. 71½ Cmt.
br., 45 Cmt. h.

Ausgabe II.: II. Fol. Photographie. Bildgr.
36½ Cmt. zu 23 Cmt.
sind mit Platte zu verkaufen.

Gef. Offerten an Rudolf Mosse in München
sub K. Z. 351. erbeten.

[7152.] Die Ruh'sche Buchh. in Reichenbach i/Schl. erfüllt ihr unbekl. Verleger von
Sammlungen latein. Sprichwörter u. Redens-
arten
um Zusendung 1 Expl. à cond.

**Bei Tintenbedarf
zur gesälligen Beachtung.**

[7153.] Lager meiner Tinten übernahmen:
für Berlin: Th. Egert, Kochstr. 62;
für Bremen: G. A. Dörrbecker, Sögestr. 29;
für Breslau: A. Schrottky, Schuhbr. 27;
für Bromberg: Mittler'sche Buchhdg.;
für Chemnitz: A. Seyfert, Johannisstr. 7;
für Köln: Th. Scheidemann, Probsteig. 24
und Adolph Rück;
für Dresden: Br. Radelli, Rosenweg 9;
für Elberfeld: R. Girardet;
für Erfurt: J. G. Haase, Chr. Niedling;
für Frankfurt a/M.: A. von Zweidorff
und Simon Stiefel, Zeil 15;
für Görlitz: B. Krause, C. A. Starke;
für Halle: Carl Haring;
für Hamburg: J. H. Behrmann & Sohn,
gr. Bleichen 79, und Aug. Wendt, Alster-
thor 17;
für Königsberg i/Pr.: B. Meyer & Co.;
für Leipzig: Ferdinand Flinsch, Sieler
& Vogel, Albert Wagner Nachf.,
Querstr., J. C. Werner, Nicolaistr. 37,
und Carl Wilsserodt;
für Magdeburg: E. Baensch jun., Breite-
weg 19;
für Mainz: Fritz Schröder;
für Meß: G. Scriba;
für München: Mey & Widmayer;
für Münster: Ernst Oberthüsen;
für Rostock: C. W. Ockel;
für Stettin: Franz Wittenhagen;
für Stralsund: C. Meinde;
für Stuttgart: Horst Looff, Lange Str. 55;
für Wien: Rudolf Sterbenz, Bognerg. 2;
für Zwickau: F. Badstüber's Buchhdg.

Die genannten Abgabestellen empfehle ich
zur geneigten recht fleißigen Benutzung.

Paul Strebler in Gera.

Zur Beschreibung!

[7154.] Titel- oder verlegerlose Bestellungen
sucht (gegen kleinen Aufschlag) auf und effectuirt
dieselben sofort von seinem Baar- (En-gros-)
Sortiment zu Originalpreisen

Edwin Schloemp in Leipzig.

— Bereits über 200 Firmen bedienen
sich meiner Vermittelung bei dem Desideraten-
geschäft.

[7155.] Mein

Sortiments-En-gros-Geschäft
bietet die günstigsten Bedingungen zum Ein-
faus von neuen Romanen, historischen und
naturwissenschaftl. Novitäten, Kunstu-
werken &c.

Edwin Schloemp in Leipzig.

[7156.] Werke über Herstellung ätherischer
Öle erbittet schleinigst in 1facher Anzahl à cond.
oder Prospective über solche gratis in mehreren
Exempl.

Trimmitschau, 15. Februar 1876.

Burkhardt'sche Buchhdg.

[7157.] Ich bitte dringend um sofortige Retour-
sendung der s. B. à cond. gelieferten

Sammelmappen
zu meinen illustrierten Zeitschriften
Das Neue Blatt
und

insofern diese Mappen unbenutzt liegen, was
bei Durchsicht der Continuations-Listen leider
noch bei ziemlich vielen Handlungen der Fall
sein muß.

Durch das Liegenlassen dieses kostspieligen
Materials bringen mich bezügliche Handlungen
arg zu Schaden, zumal ich von der bedeutenden
Anzahl angefertigter Mappen nicht eine einzige
mehr auf Lager habe und also außer Stande
bin, sie denjenigen Handlungen in die Hand zu
geben, welche sich jetzt neuerdings mit so großem
Erfolge für die Pest-Ausgabe des Neuen Blattes
verwenden.

A. H. Payne.

Verkaufsofferte.

[7158.]

Ein neues Unternehmen, namentlich geeig-
net für Verleger von Landkarten, ist zu ver-
kaufen. Dem Artikel ist bei einiger Ausnutzung
der größte Absatz gesichert und stehen selbigem
die besten Empfehlungen anerkannt tüchtiger Pädag-
ogen zur Seite. Reflectenten wollen ihre
Adresse unter M. W. zur Weiterbeförderung an
Herrn Rob. Frieze in Leipzig gelangen lassen.

[7159.] **Theodor Thomas** in Leipzig empfiehlt:
Allgemeine Novitäten - Versendungsliste.

38. Jahrg. 1876. 1 M.	50 à
Abschluß-Formulare, einfach und doppelt	bedruckt. à Buch 1 M.
Abschlußbücher à 600 Conti	2 M. 50 à
=	700 = 2 = 75 =
=	800 = 3 =
=	900 = 3 = 50 =
=	1000 = 4 =
=	1500 = 6 = 50 =

sowie Exemplare mit jeder anderen Anzahl
von Conti.

Verlags-Contracte à Buch 2 M. 50 à
Avisfacturen 6 à pr. Stück, 24 Expl.
1 M. 20 à, 50 Expl. 2 M. 25 à, 100
Expl. 4 M.

Bezugsquelle für Sortiment.

[7160.]

Handlungen, welche gesonnen sind, ihren
Sortimentsbedarf aus einer Hand zu beziehen,
offerire ich hiermit meine Dienste. Ich liefere
zu den Original-Bedingungen mit einem ganz
geringen Aufschlag und theile auf Anfrage Nä-
heres gern mit.

Leipzig.

Rud. Giegler.

[7161.] Da noch fast täglich Bestellungen und
Reklamationen, welche die Zeitschrift: „Der
Bildungsverein“ betreffen, bei mir eilaufen,
so gestatte ich mir, die Herren Sortimenter darauf
aufmerksam zu machen, daß die obige Zeitschrift
seit dem 1. Januar er. nicht mehr in meinem
Verlage, sondern in demjenigen der Gesell-
schaft für Verbreitung von Volksbildung,
Berlin S. W., Matthäikirchstr. 15, erscheint.
Berlin S. W., Zimmerstr. 94,

21. Februar 1876.

Leonhard Simion.

Dringende Bitte.

[7162.] Trotzdem ich laut Schulz' Adressbuch meinen Bedarf wähle, gehen mir doch fortwährend unverlangte Novasendungen zu. Ich sehe mich daher genötigt, zu erklären, daß ich fernere unverlangte Sendungen unter Nachnahme der Spesen remittiren werde.

Carl Rothe in Leobschütz.

Vermiethung.

[7163.] In meinem Grundstück, Windmühlenstraße 36 (Guttenberg) sind große Niederlagsräume sofort oder später zu vermieten.

Carl Zieger.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 3, I.

Remittenden

an uns ersuchen wir ohne Ausnahme nach Leipzig (nicht nach Bielefeld) zu dirigieren. Wo dies nicht geschieht, behalten wir uns vor, künftig nur noch auf feste Rechnung zu expedieren.

Bielefeld, 8. Februar 1876.

Belhagen & Klausing.

[7165.] Den Herrn Verleger eines Buches in 16. (circa 140 Seiten) mit 50 Gesprächen und nachfolgenden Anmerkungen, Alles in englischer Sprache, bitte ich um gefällige umgehende Zusendung eines Exemplars gegen baar.

Dialogue IX auf Seite 16 desselben behandelt The garden (a).

Louis Reinige in Leipzig.

Wandkalender in Farbendruck!

[7166.] Verleger obiger Kalender bitten wir um gef. Einsendung 1 Probe-Exemplars à cond. mit Preisangaben f. Partiebezüge.

Augsburg.

J. A. Schlosser's Buchhandlung.

[7167.] Commissionen besorgen prompt und billigst

Diez & Gehrmann, Verlagsbuchh. in Leipzig.

[7168.] Max Sack in Leipzig kaufst stets Partien und Auflage-Reste guter Reiselectüre, Romane, Novellen &c. Anerbietungen direct.

Buchhandlungs-Reisende

[7169.] finden Anleitung und stets Stellung bei Gehalt und Provision in der Hofbuchhandlung von H. J. Meidinger in Berlin S.-O., Elisabethufer Nr. 39.

Keine Disponenden!

[7170.] Zur gefälligen Beachtung, daß wir O.-M. 1876 Disponenden unseres jämmtlichen Verlages ohne Ausnahme nicht gestatten können.

Wien, im Februar 1876.

Klic & Spitzer,
Mitglieder des Allgemeinen freien
Verleger-Bundes.

Atelier für Photographischen Schnellpressendruck (Lichtdruck)

Römmler & Jonas in Dresden,

königl. sächs. Hofphotographen,

[7171.] empfehlen sich zur Vervielfältigung von Photographien, Zeichnungen, Stichen etc. zu billigen Preisen. — Zwei Schnellpressen und 10 Handpressen in Thätigkeit.

[7172.] Wer liefert Marmorpaper in der Größe 46—80 Cmt.? — Proben und Offerten erbittet

Jos. Hamann in B. Leipa.

[7173.] Aviso-facturen für Sortimente und Verleger liefert Oskar Leiner in Leipzig.

Katholische Gebetbücher

[7174.] in 540 (60 neue Muster) verschiedenen Einbänden.

Joh. Röttges in Mainz.

Familien-Nachrichten.

[7175.] Theilnehmenden Freunden und unsrer früheren Mitgliedern machen wir hierdurch die Traueranzeige, daß unser College und ehemaliges Mitglied,

Herr Carl Aschbauer aus Passau am 16. d. M. in Luzern nach 14 tägigem Krankenlager sanft entschlafen ist.

Der Buchhandlungs-Gehilfenverein „Palm“ zu München.

J. A. Rich. Bündel, d. B. Vorsitzender.

Leipziger Börsen-Course

am 22. Februar 1876.

(B = Brief. bz. = Bezahlbt. G = Gesucht.)
Wechsel.

Amsterdam pr. 100 Ct. fl. . . .	k. S. 8 T.	169,40 G
	1. S. 2 M.	168,55 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frs. . . .	k. S. 8 T.	81,25 B
	1. S. 3 M.	80,55 G
London pr. 1 L. St. . . .	k. S. 8 T.	20,46 G
	1. S. 3 M.	20,27 G
Paris pr. 100 Frs. . . .	k. S. 8 T.	81,20 B
	1. S. 3 M.	80,50 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 21 T.	—
	1. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel	k. S. 8 T.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ.	k. S. 8 T.	176,80 B
	1. S. 3 M.	175 G

Sorten.

K. russ. wicht. $\frac{1}{2}$ Imperials à 5 Rubel pr. St.	16,60 G
20 Francs-Stücke	do.
Kaiserl. Ducaten	do.
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W. . .	181,50 G
do. $\frac{1}{2}$ Gulden	do.
do. Silbercoupe. von Staatsanleihen do.	183,50 G
do. Silbercoupe. von and. Anleihen do.	182,50 G
Oesterr. Bank u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	177,60 G
Russische do. do. pr. 100 R.	264 G

Die Privatbanken, deren Noten nach dem Bankgesetze im gesammten Reichsgebiete umlaufsfähig bleiben, sind bis jetzt folgende:

- 1) Badische Bank.
- 2) Bank f. Süddeutschland.
- 3) Bayer. Hypotheken- u. Wechselbank.
- 4) Bayerische Notenbank.
- 5) Bremer Bank.
- 6) Chemnitzer Stadtbank.
- 7) Commerz. in Lübeck.
- 8) Danziger Priv.-A.-Bank.
- 9) Frankfurter Bank.
- 10) Hannoverische Bank.
- 11) Kölnische Privatbank.
- 12) Leipziger Cassenverein.
- 13) Magdeburger Privatb.
- 14) Prov.-Act.-Bank, Posen.
- 15) Sächs. Bank zu Dresden.
- 16) Städtische B. in Breslau.
- 17) Württemberg. Noten-B.
- Von d. fruh. Thaler-Noten haben diej. d. vorm. Preuss. Bank, so auf 50 Thlr. u. grössere Beträge lauten, ausnahmsweise bis zum 15. März d. J. im Verkehr noch Gültigkeit.
- Innerhalb des Königr. Sachsen sind außerdem zu Zahlungen verwendbar die Noten der
- 18) Landständischen Bank in Bautzen,
- 19) Leipzig-Dresdner Eisenbahnencompagnie,
- 20) Leipziger Bank,
- sowie ferner noch auf dem Leipziger Platze, vermöge der hier bestehenden Einlösungsstellen, die Noten der
- 21) Geraer Bank,
- 22) Gothaer Privatbank, und
- 23) Weimarischen Bank.
- Straffällig ist die Ausgabe der Noten der Braunschweig. Bank u. d. Rostock. Bank ausserh. d. betr. Staaten.
- Discontosatz 4% — Lombardzinsfuss 5%. (Be-kanntmachung der Reichsbank vom 4. Febr.)

Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Gottfried August Bürger und Johann Christian Dieterich. (Fortsetzung.) — Miscellen. — Periodicalnachrichten. — Angelegetblatt Nr. 6994—7175. — Leipziger Börsen-Course am 22. Februar 1876.

Udermann in B. 7131.	Dieterichsche Sort. 7100.	Lechner 7173.	Römmler & Jonas in Dres-
Ansname 6997—99. 7133—	Diez & G. 7167.	Leopold 7059.	Send in M. 7050.
37. 7142—46. 7151. 7158.	Domrich 7102.	Loewe in B. 7030.	Simon 7024. 7035. 7161.
Anstalt, Liter.-artist. in M.	Einwertsche Univ.-Buchh.	Lucius 7068.	Simon in M. 7058. 7082.
7016.	7078.	Manz in B. 7092.	Springer's Berl. 7003. 7031.
Artaria & C. 7011.	Enslin 7040.	Maulé Söhne 7079.	Staats 7096—97.
Aber & C. in B. 7110.	Eichenhagen 6996.	Mayer & M. 7083.	Stauffer 7051.
7112.	v. Ehe 7060.	Mieger & Sp. 7170.	Steiger in M.-g. 7094.
Baader 7044.	Faeßn. & F. 7067.	Weidinger, H. J. 7169.	Stille 7148.
Baenisch Nachl. in M. 7048.	Friderichs 7018.	Weißner, D. in H. 7000.	Schauenburg in B. 7036.
7077.	Froemann, C. in J. 7061.	Wertheimer 7014.	Strebels Berl. 7153.
Behrendt in B. 7057. 7116.	Geiger in B. 7049.	Weyer & C. 7081.	Stühr 7006.
Bensheimer in M. 7130.	Georg in B. 7103.	Wittig & S. 7045.	Thomas in B. 7159.
Berger-Levraut & C. 7007.	Giegler in B. 7160.	Wogel in St. 7075.	Walck & C. 7064.
Bermann & H. 7019.	Glogau, B. M. 7072.	Wijhoff im H. 7032. 7063.	Belhagen & R. 7164.
Buchmann 7041.	Goat, B. St. 7113.	Wöppel, G. 7090.	Voigt in B. 7020.
Braunmüller & S. 7047. 7122.	Grill 7093.	Öfönski 7114.	Waage 6994.
Grochhaus 7010.	Günther, C. J. in Lpzg.	Oppenheim 7042.	Schlüter in H. 7091.
Büttmann & G. in D. 7023.	7127.	„Palm“ in München 7175.	Wasmuth 7132.
Burkhardt 7156.	Günther & M. 7109.	Pannewig 7095.	Weigel, T. D. 7080.
Calvart & C. 7070.	Halm 7001.	Payne in B. 7157.	Weise, G. 7149.
Capaun-Karlowa 7129.	Hamann 7125. 7172.	Penzel 7008. 7053. 7106.	Werther in B. 7026.
Egerer 7108.	Hanemann 7117.	Peters, H. & C. 7028.	Wild's Buchh. in St. 7071.
Deichert 7015.	Haering & C. 7056. 7099.	Langenscheidt 7005.	Schmidt in R. 7027.
Detloff in B. 7065.	Heitmann in B. 7121.	Laupp 7104. 7141.	Voigt in B. 7021.
Dieter in G. 7088.	Hölwing, Berl. in H. 7038.	Lehmann in J. 7074. 7119.	Wimbands 7124.
		Noemle & C. 7062.	Schmidt's Wive. in Lüb. 7087.
		Reinige 7165.	Schneiders in Wrb. 7013.
		Schulz & C. 7022.	Winter, C. J. in Lpz. 7009.
		Schulze in D. 7012.	Wohlforth 7085.
			Ziegler 7163.
			Zimmer'sche Buchh. 7066.

Berantwortl. Redacteur: J. L. Krauß. — Commissionär d. Exped. d. Börsenblattes: H. Kirchner in Leipzig. — Druck von B. G. Teubner in Leipzig.